



LAUTERACH FENSTER



Sommerspaß z' Luterach

**Gestalte deinen Sommer voller
Abwechslung und Abenteuer | Seite 30 - 33**



flatz

■ erfolgreich ■ revolutionär ■ begeistert

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 entwickeln und produzieren wir revolutionäre Verpackungslösungen aus nachhaltigen Materialien wie Wellpappe, Faserguss und recycelbarem EPS / EPP. Was ist Ihr Beitrag um unser begeistertes Team noch erfolgreicher zu machen? **Zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens suchen wir einen:**

PROZESS-/PRODUKTIONSTECHNIKER (M/W)

für technische Verpackungen und Formteile aus nachhaltigen Rohstoffen

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen unseren Schichtleiter bei der Abwicklung der Produktionsaufträge nach Produktionsplan
- Sie sind für das Rüsten, Einstellen und Bedienen der Maschinen zuständig
- Sie kontrollieren die Qualität während der Produktion und bringen Verbesserungsvorschläge ein
- Sie führen Instandhaltungsarbeiten selbst durch

Was wir uns wünschen:

- technisches Verständnis und Berufserfahrung in der Produktion
- abgeschlossene Lehre und geleisteter Präsenzdienst
- Bereitschaft zur Schichtarbeit im 3-Schichtbetrieb
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Qualitätsbewusstsein
- handwerkliches und technisches Geschick

Für mehr Infos QR-Code scannen
oder [go.flatz.com](https://www.flatz.com) besuchen.





Editorial



Sommerspaß z' Luterach

Auf in die Sommerferien mit Spiel, Spaß, Abwechslung und Action! Endlich darf heuer wieder der Sommerspaß z' Luterach stattfinden, nachdem er im letzten Jahr coronabedingt abgesagt werden musste. Die Lauteracher Vereine, Organisationen, Privatpersonen und die Marktgemeinde Lauterach haben ein umfangreiches, tolles Programm für die Kinder und Jugendlichen zusammengestellt, bei dem kaum Wünsche offenbleiben. Vom 15. Juli bis zum 11. September wird getanzt, musiziert, kreative Workshops besucht, Sport gemacht, Theater gespielt und zusammen eine prima Zeit erlebt. Anmeldungen sind ab dem 12. Juli möglich. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden sehr herzlich bedanken! Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, so ein tolles und umfangreiches Programm für den Sommerspaß zusammenzustellen!

Wochenmarkt am Montfortplatz

Am 10. Juni fand unser erster Wochenmarkt am Montfortplatz statt, der von den Bürgerinnen und Bürgern gut besucht wurde. Nun haben Sie die Möglichkeit, sich jeden Donnerstag mit frischem Obst und Gemüse oder anderen regionalen Lebensmitteln einzudecken. Ein Marktbesuch bietet neben dem Erwerb allerlei kulinarischer Köstlichkeiten auch die Gelegenheit, sich zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltungen

Seit über einem Jahr haben wir Veranstaltungen und Zusammenkünfte in Lauterach, aber auch in der näheren Umgebung, schmerzlich vermisst. Dank der positiven Entwicklung der Infektionszahlen, die aufgrund der guten Durchimpfung stetig nach unten gehen, dürfen nun wieder Veranstaltungen besucht werden. Platzkonzerte, Dämmer-schoppen und Theateraufführungen werden uns an den lauen Sommerabenden viel Freude bereiten. Freuen Sie sich auf einen Sommer – wie er früher war. Genießen Sie die kulturellen Angebote, die Musik, das Beisammensein und die anregenden Gespräche. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und allen Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien!

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhombert

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Rechnungsabschluss 2020 im Zeichen von Corona
- 6 Essbares Lauterach
- 10 Ein Gartenhäuschen für den Kindergarten Weißenbild
- 11 OJAL: Starke Kooperationen für Lauterachs Kinder und Jugendliche
- 16 Jannersee
- 24 ÖBB: Weiterer Meilenstein im Vorarlberger Nahverkehr erreicht



4



16



Aus der Gemeinde

- 28 Zeitzeugeninterviews an der Mittelschule
- 30 Sommerspaß z' Luterach
- 36 Im Gespräch mit Sandra Ölz
- 38 Triathlonspektakel am Jannersee



38



Aus den Vereinen

- 42 Vereine



45



Veranstaltungen und Chronik

- 50 Veranstaltungen
- 57 Dötgsi: Donnerstag ist Markttag!



57

Titelbild: Sommerspaß z' Luterach.
Alle Infos Seite 30–33

Rechnungsabschluss 2020 im Zeichen von Corona

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung am 20. Mai 2021 genehmigt. Das Haushaltsjahr 2020 war stark geprägt von den finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Besonders herausfordernd war die Abschätzung, wie sehr sich die Corona-Pandemie auf die zurückgefahrenen Wirtschaft und den damit einhergehenden eingebrochenen Konsum auswirken wird.



Auch die Dauer der Ausnahmesituation und der damit verbundenen Lockdowns waren völlig offen und erschwerten die Haushaltsplanung zusätzlich. Grobe Schätzungen gingen von einem Einnahmefehl in der Größenordnung von 1,8 bis 2,5 Mio Euro aus. Im Hinblick auf die bereits im Bau befindlichen Großprojekte und andere wichtige Investitionsvorhaben, war das ein mehr als beruhigender Ausblick.

Wichtige Steuereinnahmen

Die wichtigsten Steuereinnahmen für eine Gemeinde sind die Ertragsanteile des Bundes. Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie brachen die

Ertragsanteile massiv ein, die Marktgemeinde Lauterach erhielt rund 9,5% weniger Steuereinnahmen von Bundesseite, was in Summe fehlende Einnahmen in Höhe von 1,121 Mio Euro bedeutete. Erfreulich waren jedoch die Einnahmen aus der Kommunalsteuer, die im Haushaltsjahr 2020 sogar mit einem Plus von 2,5% über den Erwartungen lagen. Dieses Ergebnis zeigt einmal mehr, wie stark und wenig krisenanfällig unsere ortsansässigen Betriebe sind. Gut durchdacht investiert wurde vor allem in unser Vereinshaus, das im Frühjahr fertiggestellt werden konnte und nun der Bevölkerung für Festlichkeiten, Theateraufführungen sowie Konzerte oder

Lesungen zur Verfügung steht. Aber auch in den Sport wurde investiert, besonders in die Sportanlage Ried, die sich langsam aber sicher der Fertigstellung nähert. Der Straßen- und Radwegebau wie die Umgestaltung der Karl-Höll-Straße, Scheibenstraße, Niederhof, Dammstraße und die neue Radunterführung Kaltenbrunnen bilden weitere wichtige Projekte für unsere BürgerInnen. Zusätzliche Investitionen wurden in die Grundinfrastruktur, die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, sowie in die Modernisierung und Ausstattung der Schule Unterfeld und der Mittelschule getätigt. Die SeneCura erweitert 2021 das Seniorenheim und errichtet



Erste Etappe Außenraumgestaltung
Schule Unterfeld fertiggestellt

einen Neubau für betreutes Wohnen. Diese Investition trifft die Gemeinde mit begleitenden Kosten wie bspw. Flächenwerb für das Gemeindearchiv und den Krankenpflegeverein, Adaptierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen bei der Säge sowie Erweiterung der bestehenden Tiefgarage und der Außenanlage zwischen Sozialzentrum und Säge.

ÖBB Haltestelle West

Lauterach und insbesondere der Ortsteil Unterfeld gewinnt durch den Ausbau der sanften Mobilität zusätzlich an Attraktivität. So entstehen im Nahbereich der neuen ÖBB-Haltestelle Unterfeld neue und attraktive Radwege

einschließlich einer neuen Radwegunterführung, die dem Berufsradler als auch dem Freizeitradler qualitativ bessere und schnellere Verbindungen ermöglichen. Auch an diesem Vorhaben ist die Gemeinde mit einem ordentlichen Kostenanteil beteiligt. All diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel und das Rad attraktiver zu gestalten.

Schulmittel für unsere Kinder

Auf die Verbesserung der schulischen Ausstattung an der Mittelschule wurde besonderes Augenmerk gelegt. In 12 Klassen wurde der Bodenbelag

und die gesamte Möblierung erneuert. Die zweite Sanierungsetappe erfolgt in den Sommerferien 2021. Somit können in kurzer Zeit alle Klassen auf einen zeitgemäßen Einrichtungsstand gebracht werden.

Feuerwehr und Bauhof

Unsere Ortsfeuerwehr leistet hervorragende Arbeit zum Wohle der Lauteracher Bevölkerung. Um ihre Arbeit zu erleichtern und zu unterstützen, wurde ein Tanklöschfahrzeug bestellt, mit Auslieferung im Juli 2021. Für die Mitarbeiter des Bauhofes konnte ein ausgedientes Einsatzfahrzeug (Baujahr 2005) gegen ein neues Fahrzeug ersetzt werden.

Essbares Lauterach



Hochbeete

In den Hochbeeten beim Essbaren Lauterach wächst es gut und üppig. Die Erbsen klettern dem Gitter entlang, die Tomaten wachsen unter ihrem Strohdach und die Kapuzinerkresse bahnt sich ihren Weg durch das Beet. Die Johannisbeeren und Erdbeeren sind reif und dürfen natürlich vernascht werden.



Die Beete bei der Kinderbaustelle



Das fertige Kunstwerk bei der Pumptrack am Parkplatz beim Hofsteigsaal.



Die Pflanzen wurden mit Liebe in die Badewanne eingepflanzt



Badewanne mit Kartoffeln



Neu beim Essbaren Lauterach – Kartoffelbadewanne

Eine alte Badewanne eignet sich auch wunderbar für eine kleine Kartoffelzucht. Acht verschiedene Kartoffelsorten wurden eingepflanzt und sind schon gut gewachsen. Sobald das Laub verwelkt ist, können sie geerntet werden. Mal schauen, welche Sorte als erstes geerntet werden kann.

Auch bei der Pumptrack am Hofsteigsaal wurde eine Badewanne aufgestellt. Diese wurde von der OJAL kreativ gestaltet und mit Köstlichkeiten befüllt.



Acht verschiedene Kartoffelsorten



Sommer ist Obst-Zeit

In dieser Sommerausgabe stellen wir euch die wilde Mirabelle vor

Die wilde Mirabelle gehört zu den ältesten bekannten Wildobstsorten und kann problemlos in Hausgärten kultiviert werden. Ab Juli sind die kugeligen, 2–3 cm großen Früchte reif. Sie können von gelb bis rot verschiedene Farbnuancen annehmen. Zunächst schmecken sie ein wenig säuerlich, mit zunehmender Reife werden sie immer süßer und noch weicher. Wilde Mirabellen haben einen hohen Gehalt an Vitamin B, Vitamin C, Pektin, Zellulose, Mineralien und Fructose, also sehr gesunden Inhaltsstoffen. Man kann die Mirabellen sowohl roh genießen aber auch zum Verarbeiten als Mirabellen-Mus, Marmelade oder feines Chutney verwenden. Darüber hinaus sind wilde Mirabellen großartige und

vor allem schnelle Energielieferanten. Aufgrund ihres hohen Gehalts an Fructose wird durch den Verzehr die Energie wieder aufgeladen – und dies auf eine gesunde Art und Weise. Pektin wirkt zudem verdauungsfördernd, während der hohe Kaliumgehalt eine entwässernde Wirkung mit sich bringt.

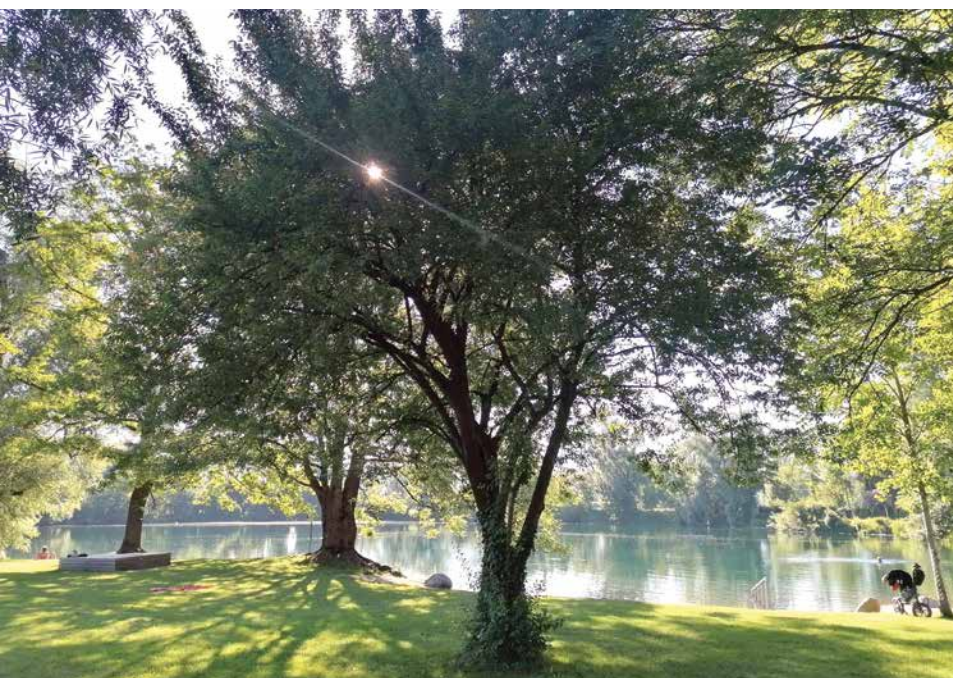
Tipp: Im rohen Zustand ist der Vitamin C-Gehalt wesentlich höher als im verarbeiteten.

Die Blüten können frisch oder auch im getrockneten Zustand als Tee zubereitet werden. Dieser schmeckt frisch und aromatisch.

Quelle: www.gartenbista.de



Ein Ast vom Mirabellenbaum mit kleinen noch grünen Früchten beim Jannersee.



Am Jannersee steht ein Mirabellenbaum, der immer viele leckere Früchte trägt. Gerne kann dort genascht und geerntet werden.

„Der Kohlrabi, sagt die Sabi, schmeckt so gut wie der Knut und der Salat ist ein wunderbarer Genuss-Kandidat.“

Infos und Kontakt

Christina Milz
T 05574/6802-10
essbares@lauterach.at

Familienlotsinnen



In den letzten fünf Ausgaben des Lauterachfensters haben wir Ihnen alle 11 Familienlotsinnen aus Lauterach vorgestellt. Sie haben ein Baby bekommen, sind mit kleinen Kindern nach Lauterach gezogen oder haben Fragen bzw. Anregungen zu familienrelevanten Themen? Dann stehen Ihnen die Familienlotsinnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Familienlotsinnen sind geschulte ehrenamtliche Frauen, welche für Familien in Lauterach da sind. Sie informieren gerne über wichtige Angebote und Kontakte in der Gemeinde Lauterach. Auf Wunsch kommt die Familienlotsin zu Ihnen nach Hause oder trifft sich mit Ihnen am Spielplatz oder an einem öffentlichen Platz. Das Angebot der Familienlotsin ist gratis. Auch in den Ferien sind sie gerne für Sie da.

Kontakt

Abteilung III-Bürgerdienste

Christina Milz

christina.milz@lauterach.at

T 05574/6802-19

NEU

Nach den Sommerferien werden die Familienlotsinnen das Willkommensgeschenk der Marktgemeinde Lauterach verteilen. Alle neugeborenen Kinder erhalten eine Babytasche mit tollem Inhalt.

Basteltipp von den Familienlotsinnen

Knete selber machen.

Zutaten:

- 20 gehäufte EL Mehl
- 15 TL Salz
- 2 EL Öl
- 250 ml Wasser
- Lebensmittelfarbe (in den Farben eurer Wahl)
- Große Schüssel
- Einweghandschuhe
- Schraubgläser

So geht's

Siebt das Mehl in eine große Schüssel und gebt Salz, Öl und Wasser hinzu. Verknetet alle Zutaten zu einem glatten Teig. Ist die Masse noch zu nass und klebrig, gebt noch etwas Mehl hinzu. Ist die Masse hingegen etwas zu trocken, könnt ihr einfach noch etwas Wasser dazugeben. Die Zutaten für die Knete zu einem glatten Teig kneten. Dann in ein paar Portionen aufteilen – je nachdem, wie viel Knete ihr in unterschiedlichen Farben machen möchtet. Drückt in den einzelnen Knetportionen mit eurem Daumen eine Mulde hinein. In die Mulde die Lebensmittelfarbe geben und mit Handschuhen kräftig verkneten. Je mehr Lebensmittelfarbe ihr an die Knete gebt, desto intensiver wird der Farbton.

Danach könnt ihr mit der selbstgemachten Knete spielen oder ihr gebt sie in Schraubgläser, damit die Knetmasse möglichst lange schön weich bleibt.

Quelle: www.geo.de/geolino/basteln





Die Marktgemeinde Lauterach sponsert Lesebücher an den Elternverein

Jedes Jahr sponsert die Marktgemeinde Lauterach an den Elternverein einen Schwimmkurs für die 1. Klassen der Volksschulen.

Heuer konnte er coronabedingt nicht durchgeführt werden konnte. Deshalb haben wir dem Elternverein alternativ Lesebücher für alle Pflichtschüler (Volks- und Mittelschule) gesponsert. Diese Bücher wurden bereits an die Schüler ausgegeben, die sich sehr über den Lesestoff gefreut haben.



Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

Jeweils Mi, 18.30–
20.00 Uhr, im Kinderhaus am
Entenbach, Bachgasse 14.

Mitzubringen:
bequeme Kleidung, Socken,
eine Decke.
Kurskosten: € 145,-

Kurs Birgit Egle-Winder

T 0664/2102214
birgiteglewinder@gmail.com
8. September–6. Oktober 2021

Kurs Petra Kornexl

T 0676/5050307
pkornexl@gmx.at
13. Oktober–10. November 2021



Liebe Eltern,

die Zeit der Schwangerschaft ist aufregend, spannend, manchmal verunsichernd und oft einfach nur magisch. In jedem Fall bedeutet sie Veränderung und wirft viele Fragen auf. Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, euch in dieser Zeit zu begleiten, Fragen zu beantworten und euch zu bestärken. Ganz gleich ob im Sinne einer klassischen Geburtsvorbereitung oder als kleine Auszeit vom Alltag für euch und euer Baby, seid ihr ab der 26. Schwangerschaftswoche herzlich eingeladen, unsere Kurse zu besuchen.



Die Kinder freuen sich auf das neue Gartenhaus

Ein Gartenhäuschen für den Kindergarten Weißenbild



Der Aufbau ging zügig voran

Lehrlingsprojekt der Firma i+R Holzbau und der Firma Dachdecker Rusch Lauterach
 Planung: i+R Holzbau in Zusammenarbeit mit der MG Lauterach
 Aushub und Betonarbeiten: Bauhof

Der Kindergarten Weißenbild freut sich über das neue Gartenhäuschen, in dem allerlei Platz finden wird. Egal ob Dreirad, Sandschaufel und Hüpfball, im neuen Gartenhaus beim Kindergarten Weißenbild findet all das Platz und noch viel mehr. Geplant und realisiert wurde

das Gartenhaus als Lehrlingsprojekt, gemeinsamen mit der Marktgemeinde Lauterach, dem i+R Holzbau und der Fa. Dachdecker Rusch. Für den Aushub und die Betonarbeiten für die Bodenplatte waren die Mitarbeiter des Bauhofes zuständig. Den Rest erledigten

die zuständigen Lehrlinge, die stolz auf ihr Projekt sein dürfen! Die Kinder des Kindergartens Weißenbild freuen sich jedenfalls auf ihr neues Gartenhaus. „Mein Dank gilt den Projektpartnern und vor allem den ausführenden Lehrlingen“, so Bürgermeister Elmar Rhomberg.



Die Dachdecker machten das Haus regensicher



Als Dankeschön gab es einen Jausengutschein



OJAL: Starke Kooperationen für Lauterachs Kinder und Jugendliche

Die Jugend war und ist von den Auswirkungen der Pandemie besonders stark betroffen. Junge Menschen haben sich in der Krise zurückgenommen, um andere zu schützen und verzichteten auf soziale Kontakte und Freizeitaktivitäten.



Eine aktuelle Studie des Instituts für Jugendkulturforschung zeichnet unmissverständlich das Bild einer mittlerweile erschöpften Jugend, für die die richtige Freizeitgestaltung ein wichtiger Beitrag zur psycho-emotionalen Stabilität wäre. In den vergangenen Monaten standen für die Jugendlichen nicht nur viele Freizeitangebote still. Darüber hinaus konnten verschiedene Präventions- und Unterstützungsangebote nicht durchgeführt oder in Anspruch genommen werden. Umso erfreulicher ist es, dass gegen Schulende die Coronamaßnahmen gelockert wurden und die guten Kontakte zwischen den Schulen in Lauterach und der Offenen Jugendarbeit wieder aufgenommen werden konnten, um mit innovativen Workshops und Projekten,

gemeinsam negativen Entwicklungen frühzeitig entgegen wirken zu können. So war es möglich, Workshops zur Gewalt- und Mobbingprävention in den zweiten Klassen der Mittelschule sowie im BORG Lauterach umzusetzen. Die Workshops bringen nicht nur Abwechslung in den von Corona geprägten Schulalltag, sondern im Workshop setzen sich die SchülerInnen mit verschiedenen Gewaltformen auseinander, diskutieren persönliche Erlebnisse und entwickeln gemeinsam Strategien, wie mit individuellen starken Gefühlen umgegangen werden kann und wie die SchülerInnen in gewalttätigen Situationen adäquat reagieren können.

Gemeinsam mit dem Polizeiposten Lauterach und Christian Rettenberger vom Team der SUPRO konnten kurzfristig Schüler der Schule Unterfeld in den Jugendtreff geladen werden. Gemeinsam mit den ExpertenInnen wurde über die Themen Kriminalität aufgeklärt und das Thema Sucht aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Durch die bestehenden Kooperationen zwischen der OJAL und den Lauteracher Schulen wurde bereits die Basis gelegt für das neue Angebot „Schulsozialarbeit“ der OJAL. Schulsozialarbeit soll Schülerinnen und Schülern ein niederschwelliges Unterstützungsangebot bieten und das Psycho-Soziale-Unterstützungssystem der vier Pflichtschulen in Lauterach ab September ergänzen. Der Implementierung im Herbst ging ein weitreichender Planungsprozess voraus, an dem alle Schulleitungen, die Sozialplanung der Gemeinde und die Offene Jugendarbeit als künftige Umsetzende der Schulsozialarbeit beteiligt waren.



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Lauterach/Fachbereich Offene Jugendarbeit sucht ab September 2021 eine/n

MitarbeiterIn im Ausmaß von 26 Wochenstunden (65%)

Die Aufgaben umfassen u.a.:

- Planung, Koordination, Durchführung, Betreuung und Begleitung von Projekten der Offenen Jugendarbeit
- Mitarbeit im offenen Betrieb sowie die Förderung der Mitgestaltung Jugendlicher im Rahmen des Jugendtreffs und dessen Angebote
- Medienarbeit
- Zusammenarbeit und Koordination mit EntscheidungsträgerInnen und SystempartnerInnen (Vereine, Schulen, ...)
- Teilnahme an Teamsitzungen
- Einzelfallarbeit
- Präventive und intervenierende Gruppenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung: FH für Sozialarbeit, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, oder vergleichbare Ausbildungen
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Kommunikations- und Konfliktlösungs-kompetenz
- Eigeninitiative und Einsatzfreude
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten (Wochenenden und abends)
- Führerschein Gruppe B
- EDV Kenntnisse
- Erfahrung mit sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram, TikTok etc.)
- Kenntnisse von Jugendkulturen und jugendspezifischen Themen
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung

Wir bieten:

- angenehmes Arbeitsklima
- Entfaltungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- selbstständiges bzw. eigenverantwortliches Arbeiten
- Mitarbeit in einem hochmotivierten Team
- Supervision und Weiterbildung
- für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung

Das Arbeitsverhältnis ist vorerst auf drei Jahre befristet. Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweis, Dienstzeugnisse etc.) bis spätestens 6. Juli 2021 an das

Marktgemeindeamt Lauterach

Hofsteigstraße 2a
6923 Lauterach
z.H. Gemeindevizeiter
Mag. Bernhard Feurstein oder an
marktgemeinde@lauterach.at

Bei Fragen zur Stelle, kontaktieren Sie bitte den Leiter des Fachbereichs Jugend, Mag. (FH) Simon Kresser unter 0664/9642341 oder simon.kresser@lauterach.at

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



Helga und Alfred Frühwirth sorgten für eine großartige Stimmung im Haus



Frau Rüb und Frau Eleftheriadis, Bewohnerinnen des SeneCura Sozialzentrums Lauterach, genossen die Ausfahrt mit der Rikscha.



Die Mitarbeiterinnen Heike Bösch und Sandrina Loser-Speth kamen kürzlich mit dem Fahrrad zur Arbeit



Hausleiter Emanuel Jori bedankt sich bei Michaela Tomasini für die langjährige Zusammenarbeit

SeneCura Lauterach

mitten im Dorf zuhause

Autofrei zur Arbeit

Am 10. Mai startete bei der SeneCura-Gruppe die Aktion „Autofrei zur Arbeit“, bei der alle teilnehmenden MitarbeiterInnen die Möglichkeit hatten, einen kleinen Preis zu gewinnen. Diese tolle Gelegenheit ließ sich auch das SeneCura Sozialzentrum Lauterach nicht entgehen – so kamen die Mitarbeiterinnen Heike Bösch und Sandrina Loser-Speth mit dem Fahrrad zur Arbeit. „Ich finde diese Aktion wirklich großartig. Man hat damit die Möglichkeit sich körperlich zu betätigen und gleichzeitig die Umwelt zu schützen“, so Sandrina Loser-Speth, Beschäftigungstherapeutin des SeneCura Sozialzentrums Lauterach.

Ausflug mit der Rikscha

Unlängst durften sich wieder einige BewohnerInnen des SeneCura Sozialzentrums an einem ganz besonderen Ausflug erfreuen. Der Verein „Radeln ohne Alter – das Recht auf Wind im Haar“ ermöglicht Senioren/innen sowie Menschen mit Bewegungseinschränkungen Ausflüge mit speziellen Transporträdern, sogenannten Rikschas

zu unternehmen. Die BewohnerInnen genossen das Wetter und freuten sich sehr über die amüsante Rundfahrt durch Lauterach. „Wir bedanken uns herzlich bei Klaus König und seinem gesamten Team für dieses ehrenamtliche Engagement“, so Emanuel Jori, Hausleiter des SeneCura Sozialzentrums Lauterach.

Amüsanter Singnachmittag

Dem SeneCura Sozialzentrum ist es ein besonders großes Anliegen, die Senioren/innen mit vielfältigen Aktivitäten bei Lust und Laune zu halten – so stand diesmal ein gemeinsames Singen auf dem Programm. Um den Alltag der BewohnerInnen, vor allem in diesen herausfordernden Zeiten so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, bietet das SeneCura Sozialzentrum ein spannendes Aktivitätenprogramm. Diesmal fand ein amüsanter Singnachmittag auf der Terrasse des Hauses statt. Begleitet von Helga und Alfred Frühwirth haben die Seniorinnen und Senioren mit voller Begeisterung mitgesungen. Der Tag war ein voller Erfolg, der den BewohnerInnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

„Wir bedanken uns bei Helga und Alfred Frühwirth sowie bei allen Beteiligten für diesen einzigartigen Nachmittag. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Singstunden“, so Emanuel Jori, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums Lauterach.

Auszeichnung langjähriger Mitarbeiterin

Im SeneCura Sozialzentrum Lauterach wurde kürzlich ein besonderes Jubiläum gefeiert – seit bereits 30 Jahren ist Michaela Tomasini im SeneCura Sozialzentrum Lauterach tätig und zählt somit zu den dienstältesten KollegInnen im Haus. Sie wurde für ihre große Leidenschaft zum Beruf und ihre Einsatzbereitschaft geehrt und erhielt als kleines Dankeschön einen kulinarischen Gutschein sowie farbenfrohe Hortensien für ihren Garten. „Wir danken Michaela für die langjährige Zusammenarbeit, für ihr Engagement im Haus Lauterach und freuen uns noch auf viele weitere Jahre mit ihr“, so Emanuel Jori, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums Lauterach.



Von hellrosa bis purpurrot blüht das Drüsige Springkraut. © Daniel Leissing

Unser Lauteracher Ried

Gebietsfremde Pflanzenarten im Lauteracher Ried

Zu den sogenannten Neophyten werden alle gebietsfremden Pflanzenarten gezählt, die seit der Entdeckung Amerikas 1492 durch Christoph Kolumbus vom Menschen in neue Gebiete eingebracht werden. Ursprünglich vorwiegend als Zierpflanzen genutzt, fühlen sich einige dieser Arten in ihrer neuen Umgebung mittlerweile so wohl, dass sie sich teilweise massenhaft vermehren und die heimischen Pflanzenarten dadurch verdrängen.

Von Goldruten und Drüsigem Springkraut bis hin zu Riesenbärenklau und Knöterichen – viele Neophyten haben sich längst in Vorarlberg etabliert. Eines muss den „Neubürgern“ jedenfalls zugestanden werden: Sie blühen hübsch oder duften gut. Insbesondere an Standorten, die durch den Menschen verändert wurden, sind sie jedoch oft konkurrenzstärker als unsere ursprünglichen Pflanzenarten und können dort deren Platz einnehmen.

Goldruten

Die Späte und Kanadische Goldrute (*Solidago gigantea*, *S. canadensis*)

stammen aus Nordamerika und wurden vor mehreren hundert Jahren in Europa eingeführt. Da Goldruten für Insekten attraktiv sind, wurden sie früher auch als Bienentracht angesät. Seit Mitte des letzten Jahrhunderts breiten sich beide Arten in Mitteleuropa allerdings sehr rasch aus. Sie besiedeln vor allem nicht oder nur extensiv genutzte Standorte wie Waldlichtungen, Straßen- oder Wegränder in tieferen Lagen. Von Mitte Juli bis Oktober sind sie oft schon von Weitem an ihren leuchtend gelben Blütenständen erkennbar. Die Ausbreitung mit Hilfe zahlreicher Flugsamen sowie unterirdischer Sprosse und ihr hohes

Regenerationsvermögen machen die Goldruten zu starken Konkurrenzgegnern für die ursprünglich ansässigen Pflanzenarten. Leider können Goldruten auch in den besonders wertvollen, artenreichen Streuwiesen gedeihen und die heimischen Blumen und Gräser dort verdrängen.

Drüsiges Springkraut

Manche mögen es, andere nicht: den intensiven Duft des Drüsiges Springkrauts (*Impatiens glandulifera*). Diese Pflanzenart ist im westlichen Himalaya heimisch, weshalb sie auch Himalaya- oder Indisches Springkraut genannt



Das Drüsige Springkraut wächst oft am Ufer von Bächen und Gräben und verbreitet seine Samen über die Wasserläufe.
© RM Europaschutzgebiete



Oben rechts: Bis zu 19.000 Samen können von den Blüten eines einzigen Goldruten-Stängels produziert werden.
© RM Europaschutzgebiete

Unten rechts: Die starke Ausbreitung von Goldruten in Streuwiesen führt zur Verdrängung der heimischen Blumen und Gräser.
© RM Europaschutzgebiete



wird. Als Zier- und Bienenpflanze wurde sie vermutlich zuerst in Nordeuropa angepflanzt. Heute ist das Drüsige Springkraut auch bei uns weit verbreitet und kommt insbesondere in Gewässernähe wie an Grabenrändern, Fluss- oder Seeufern aber auch in Riedwiesen und Wäldern vor. Es wächst im Frühling sehr schnell in die Höhe und sticht ab Juli mit seinen rosafarbenen Blüten hervor. Da die im Boden vorhandenen Samen bis in den Sommer hinein keimen können, wachsen und blühen die Pflanzen insgesamt über Monate hinweg – wobei sie laufend neue Samen produzieren. Diese Strategie ermöglicht es dem Drüsigen Springkraut Verluste durch Schlechtwetterperioden zu kompensieren und genügend Samen für den Fortbestand zu produzieren. Nur eine einzige Pflanze bildet rund 2000 Samen aus. Über die Wasserläufe gelangen die Samen schließlich in neue Lebensräume.

Schutzmaßnahmen

Um der Ausbreitung der Goldrute im Lauteracher Ried Einhalt zu gebieten,

wird durch die landwirtschaftliche Gebietsbetreuung und weitere LandwirtInnen auch heuer wieder eine Pflegemaßnahme in der Kernzone durchgeführt. An insgesamt vier „Vielfaltertagen“ haben auch Freiwillige und Naturbegeisterte aus der Bevölkerung die Möglichkeit,

gemeinsam bei der Entfernung der Neophyten mitzuwirken! Dabei werden gemeinsam mit den GebietsbetreuerInnen kleinere Bestände von Goldrute und Springkraut händisch ausgerissen und vom Bauhof der Marktgemeinde Lauterach ordnungsgemäß entsorgt.

Komm, schaff mit!

Möchtest auch du einen Beitrag für das Ried leisten? Dann melde dich zu den „Vielfaltertagen“ an! Naturbegeisterte von Jung bis Alt sind eingeladen, gemeinsam mit den Gebietsbetreuern nicht heimische Arten wie Drüsiges Springkraut oder Goldrute zu entfernen. Nur so können wir das einzigartige Naturjuwel vor unserer Haustüre erhalten!

Termine: jeweils am Donnerstagabend von 17.00 bis 20.30 Uhr, am 1., 8., 15. und 22. Juli – bei jeder Witterung.

Treffpunkt: Kiosk am Jannersee

Information und Anmeldung unter www.naturvielfalt.at/vielfaltertage sowie telefonisch oder per Email beim Regionsmanagement Europaschutzgebiete Rheintal unter T 0676/833064715 oder natura2000@naturvielfalt.at.



Der neugestaltete Uferbereich



Bachlauf



Fahrradabstellplatz



Abgeflachte Einstiegsstelle



Beachhandballfeld

Jannersee

Die Neugestaltung des Uferbereichs am Jannersee lockt zahlreiche Badegäste und Erholungssuchende ins Lauteracher Ried. Viele Familien loben besonders die abgeflachten Einstiegsstellen, die einen sanften Einstieg in den Jannersee ermöglichen. Bei den Kindern ist besonders der Bachlauf beliebt, der als Abenteuer- und Spielparadies rege genutzt wird.

Auch am Beachhandballfeld fand schon das eine oder andere Familienmatch statt. Der Jannersee ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Lauteracher Bevölkerung. Umso sorgsamer sollte unser Umgang mit dem Naturjuwel Jannersee und dessen Uferbereich für uns alle sein. Insbesondere bitten wir Sie die Verunreinigung durch Müll zu vermeiden, keine Glasflaschen

oder Trinkgläser zu verwenden und keine Grill- oder Lagerfeuer zu entzünden. Dazu hat die Gemeindevertretung in Absprache mit der Behörde eine neue Verordnung erlassen. Das Füttern von Wasservögeln und das Fischen ohne gültige Fischerkarte sind verboten, ebenso das Mitnehmen von Haustieren wie Hunde oder Katzen sind, wie in vielen anderen Badeeinrichtungen des

Landes, nicht gestattet. Die gesamte Verordnung „Aufrechterhaltung der Ordnung auf der Freizeitanlage Jannersee“ finden Sie auf unserer Homepage: www.lauterach.at.

Mit Ihrer Mithilfe bleibt der Badespaß am Jannersee für die ganze Familie ein einzigartiges Erlebnis!

Aus dem Gemeindearchiv

Pack die Badehose ein ...

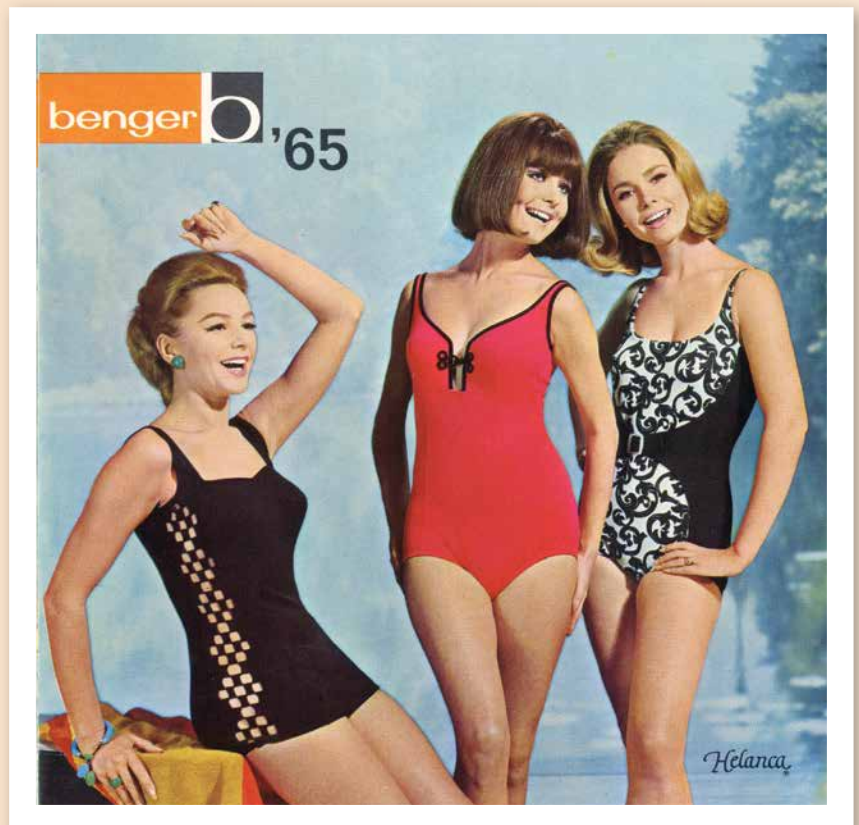
Badevergnügen in Lauterach in früheren Zeiten

An heißen Sommertagen ist es eine Freude, nach getaner Arbeit eine Abkühlung im Wasser zu finden. Diese fanden die Lauteracher, als im Jannersee noch nicht gebadet werden durfte, in der Bregenzer Ach.

Bereits Pfarrer Kneipp schrieb in seinen Büchern ab 1855 von der positiven Auswirkung des Wassers auf die Gesundheit. Zudem sei das Schwimmen die gesündeste Fortbewegung. Auf der anderen Seite diente früher das Baden auch der Körperhygiene. Die Wohnungsverhältnisse waren sehr beengt und dadurch Waschmöglichkeiten kaum vorhanden. Nach 1900 verbreitete sich in der Gesellschaft eine alternative Bewegung, die unter dem Namen „Lebensreform“ zusammengefasst wurde. Die Anhänger dieser Bewegung strebten nach naturverbundener Lebensgestaltung. Hauptbedürfnis war die Sehnsucht nach Licht, Sonne und Luft und auch der Wunsch, das Badevergnügen mit anderen zu teilen.

Geschlechtertrennung und erste Versuche zur dessen Aufhebung

Einer dieser Badeplätze fand sich an der Bregenzer Ach. Allerdings herrschte noch strikte Geschlechtertrennung am Lauteracher „Badestrand“. Der Badeplatz für Männer war von der Bregenzer Achbrücke bis 200 Meter unter die Eisenbahnbrücke. Der Platz für Frauen lag oberhalb der Brücke auf den Sandplatten. Die Einhaltung der Geschlechtertrennung war im Österreichischen Gesetzbuch von 1852 im § 338 geregelt: „Wer in Flüssen



„**Hei, wir tummeln uns im Wasser wie die Fischlein, das ist fein und nur deine kleine Schwester, nee, die traut sich nicht hinein, pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein, denn um Acht müssen wir zuhause sein.**“

Schlager von Cornelia Froboess 1950er Jahre

oder Teichen außer den von der Behörde dazu bestimmten Orten oder gegen ein von der Behörde erlassenes und zur öffentlichen Kenntnis gebrachtes Verbot badet, ist für diese Übertretung mit Arrest von drei Tagen bis zu einem Monat zu bestrafen.“ Diese Verordnung wurde streng kontrolliert. Im Juli 1935 reichte die Bevölkerung von Rieden an den Stadtrat von Bregenz einen Antrag auf Errichtung eines Gemeinschaftsbades,

oberhalb der Eisenbahnbrücke, ein. Obwohl die Rheinbauleitung, die das Bregenzer Achufer verwaltete nichts dagegen hatte, wurde der Antrag vom Stadtrat abgelehnt. Nach dem Zweiten Weltkrieg löste sich die Geschlechtertrennung beim Baden langsam auf. Mit Zunahme des Fremdenverkehrs wuchs auch der Wunsch gemeinsam mit der ganzen Familie baden zu gehen.



Baumfällung einer Linde bei der Volksschule Dorf

Leider musste eine morsche Linde im hinteren Teil der Volksschule Dorf gefällt werden, da diese bereits am Absterben war.

Vorschriftmäßige Badebekleidung und mangelnde Schwimmkenntnisse

In regelmäßigen Abständen, in den Sommermonaten der 1920er Jahre, mahnte die Gemeinde Lauterach, im Gemeindeblatt nicht nur an die Einhaltung der Geschlechtertrennung, sondern auch an die Einhaltung der Kleiderordnung zu denken. Die Badenden wurden aufgefordert eine „ordentliche Badehose oder ein Badekostüm“ zu tragen. Bis zur Erfindung der Kunstfaser und im Speziellen bis vor den Zweiten Weltkrieg, wurde die Badebekleidung aus Schafwolle gewirkt. Auch die Männer trugen damals wollene Badeanzüge. Wer einmal einen solchen wollenen Badeanzug getragen hat, kennt die Nachteile dieser Faser. Der Stoff wurde schwer, wenn er nass wurde und trocknete sehr langsam. Im Wirtschaftsarchiv in Feldkirch sind hunderte solcher frühen Badebekleidungen der Firma Bengler erhalten geblieben.

Das Baden an der Ach war mit vielerlei Gefahren verbunden. Die wenigsten Menschen konnten schwimmen. Immer wieder kam es zu tödlichen Badeunfällen. Als Todesursache wurde in den Zeitungen häufig „zu wenig Schwimmkenntnisse“ oder „Herzlähmung“ angegeben. Die Gefahr des Ertrinkens minderte sich erst, als die Eltern und teilweise auch Lehrer sich bemühten, den Kindern das Schwimmen beizubringen.

Da die Marktgemeinde Lauterach die Gefahr von Windwurf in diesem sensiblen Teil vermeiden wollte, haben die Mitarbeiter unseres Bauhofes die Linde in kleine Teile zerlegt und

abtransportiert. Dankeschön an die Mitarbeiter unseres Bauhofes für die sorgfältige und sichere Baumfällung! An der Stelle der kranken Linde wird ein neuer Baum gesetzt.





Pflanzpaket für Gemeinden

Lauterach unter den glücklichen Gewinnern!

Die Vorarlberger Gärtner und Floristen präsentierten in Kooperation mit der NEUEN Tageszeitung eine neue Art der bienenfreundlichen Bepflanzung und verlost Pflanzpakete für Vorarlberger Gemeinden. Unser Bauhofleiter Markus Wirth bewarb sich erfolgreich für ein Pflanzpaket, das bereits bei der Wohnanlage Fellentor gepflanzt wurde.



Bürgermeister Elmar Rhomberg, Bauhofleiter Markus Wirth und der Obmann des Bienenzuchtvereins Gerd Wakolbinger bei der gesäten Blumenwiese

Bürgermeister Elmar Rhomberg, Bauhofleiter Markus Wirth und der Obmann des Bienenzuchtvereins Gerd Wakolbinger überzeugten sich von den

ersten Wachserfolgen der Blumenwiese. Das nasswarme Wetter verhalf den Pflanzen in Rekordzeit zu einer erfolgreichen Anwachsphase. Bald schon

werden die pollen- und nektarspendenden Pflanzen Nahrung für die Bienen bieten, die bis weit in den Herbst hinein reichen wird.

Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung für Lauteracher BürgerInnen



Mo, 5. Juli, im Alten Kreuz, Bundesstraße 34

Die kostenlose Rechtsberatung erfolgt durch die Lauteracher Rechtsanwältinnen an folgenden Montagsterminen, jeweils zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 34, Lauterach.

- 05.07.2021 Dr. Gernot Klockner
- 02.08.2021 Sommerpause**
- 06.09.2021 Mag. Daniel Wolff
- 04.10.2021 Mag. Andreas Germann
- 08.11.2021 Mag. Jürgen Nagel
- 06.12.2021 MMag. Dr. Christoph Eberle



INELOSA

DER PODCAST DER MARKTGEMEINDE LAUTERACH



Sommerausgabe

Wie wird der Lauteracher Sommer, Peter?

Der Meteorologe Mag. Peter Hinteregger hat seine Lauteracher Wetterstation. Chef Jörg Kachelmann meinte bei der Eröffnung der Wetterstation, die Besten seines Unternehmens werden in ihren Heimatgemeinden auf diese Weise belohnt. Peter gehöre auf jeden Fall dazu.

In der „Inelosa“-Sommerausgabe, dem Podcast der Marktgemeinde Lauterach, spricht Johannes Schmidle mit dem 53-jährigen Familienvater, der mit Gattin Christiane und den Kindern – Elias, 21, Leah, 17 und Fabiola, 14 Jahre – in der Sandgasse wohnt. Peter Hinteregger hat Meteorologie und Geophysik in Innsbruck studiert. Die erste berufliche Station führte ihn direkt zu Jörg Kachelmann und zu Meteomedia in die Schweiz. Nach dem Zivildienst und einem beruflichen Zwischenstopp in Berlin holt ihn der Schweizer „Wetterpapst“ zurück ins Appenzell. Es folgen Wetterprognosen für ein internationales Kundenfeld, u.a. auch für die ARD und RTL.

„Peter, wie wird das Wetter?“

Ist im Vorfeld von Veranstaltungen wohl die meistgestellte Frage. Spätestens dann ist jeder froh seine Telefonnummer zu haben. Seit über 25 Jahren ist Peter Hinteregger hauptverantwortlicher Meteorologe für die Internationalen Lauberhornrennen in Wengen. Der Puls schlägt an diesen Tagen wohl höher, wenn er mitentscheidet, ob die Rennläufer auf die Piste gehen oder nicht. Privat liebt Peter Hinteregger alles, was mit der Natur zu tun hat. Er liebt das „Obsten“ – das Mosten und Schnapsbrennen – die Arbeit mit Holz macht ihm genauso viel Freude wie die



Imkerei, das Joggen, Wandern sowie das Singen im Männerchor. Es gibt viele Hobbys, in denen Peter Hinteregger einen Ausgleich findet. Im Gespräch mit Johannes Schmidle gibt er interessante Einblicke in sein Leben als Meteorologe, Naturliebhaber und Vereinsobmann. Inelosa, einmal mehr eine Einladung, Lauteracher Persönlichkeiten näher kennenzulernen.

Zu hören ist „INELOSA – der Podcast der Marktgemeinde Lauterach“ unter www.lauterach.at/podcast

Lauterach in Bewegung



Scheibenstraße

Im Zuge von Straßensanierungen in der Scheibenstraße, wurden die Versorgungsleitungen wie Wasser, Gas und Strom neu verlegt.



Umbauarbeiten Wassernet- verbund



Um den Wassernetverbund Lauterach mit Wolfurt sicherzustellen, wurden im Bereich Gänsbühel Umbauarbeiten an der Wasserleitung vorgenommen.



Haussammlung

Der ÖZIV – Landesverband Vorarlberg, Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen – wird im August eine Haussammlung durchführen.

Der Ertrag dieser Sammlung wird laut Angabe des Vereins für folgende Aktivitäten verwendet:

- Rollodrom – unser „Rollstuhl-lehrpfad“
- Rollstuhlsensibilisierung, z.B. mit SchülerInnen
- Workshops und Vorträge zum Thema „Behinderung“
- Beratung speziell zum Thema Barrierefreiheit
- wöchentliche Sozialberatung durch einen Fachexperten
- Veranstaltungen für unsere Mitglieder und finanzielle Unterstützung bei behinderungsbedingten Anschaffungen
- Hilfsmittelzentrale – kostengünstiger Verleih von Rollstühlen, E-Cars, Treppensteigergeräte, Rollatoren usw
- Neuanschaffungen
- Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen
- Steigerung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderung, z.B. durch Öffentlichkeits- und Lobbyingarbeit



Grundstück gesucht

Wir suchen Grundstücke – bebaut und unbebaut.

Hefel Immobiliengruppe GmbH,
Wolfurterstraße 15,
6923 Lauterach, T 05574 74302,
office@hefel.at,
www.hefel-immobiliengruppe.at



Unser Fundbüro informiert

Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- blaues Citybike der Marke Traveller XC 1100
- blaues Damenrad der Marke Puch
- Einzelschlüssel von EVVA
- schwarz/orange Sonnenbrille der Marke NewYorker
- schwarze Digitalkamera der Marke Olympus

Für weitere Infos

wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Anna Stadelmann
T 05574/6802-10 oder
anna.stadelmann@lauterach.at



Fußgänger- übergang Fellentorstraße



Auf vielfachen Wunsch von Anrainern wurde ein Fußgängerübergang mittels Zebrastrreifens über die Fellentorstraße angebracht. Damit soll die Verkehrssicherheit von Kindern auf ihrem Weg zum Kindergarten bzw. Schule erhöht werden.



Radius

Vorarlberg fährt vorne weg!

Lauterach belegte 2020 bundesweit den 3. Platz in der Kategorie – Gemeinden mit 500 – 15.000 EinwohnerInnen! Auch in Punkto Kilometerleistung führt Vorarlberg im Bundesländerranking. Hilf mit, dass Vorarlberg Nummer 1 bleibt!

Rund 300 Veranstalter sind Partner von „Vorarlberg radelt“ – Gemeinden, Arbeitgeber, Vereine und Organisationen, Schulen und Bildungseinrichtungen. Die besten in ihrer Kategorie können Landes- und Bundessieger werden. Dafür brauchen sie aber deine Unterstützung. Mach deine Gemeinde, deinen Arbeitgeber, deinen Verein oder deine Schule zum Sieger!

So funktioniert's!

- Bei „Vorarlberg radelt“ registrieren, mittels APP oder Abgabe des Anmeldeformulars im Rathaus Lauterach
- Veranstalter auswählen (du kannst übrigens für mehrere Veranstalter radeln)
- Täglich in die Pedale treten und Kilometer eintragen
- Mit der App geht's noch einfacher! App für iOS und Android erleichtert dir das Eintragen der Kilometer. Im App Store und Google Play Store herunterladen und loslegen!

Deine Kilometer zählen mehrfach!

Kilometer, die du beim RADIUS einträgst, machen nicht nur dich (und hoffentlich ganz Vorarlberg) zum Gewinner, sondern verhelfen auch den von dir gewählten RADIUS-Veranstaltern zum Sieg. Am Ende des RADIUS werden jene Veranstalter, die den höchsten Prozentsatz an TeilnehmerInnen vorweisen, vom Land Vorarlberg geehrt – und vielleicht sogar zum Bundessieger gekürt.

Schwing dich in den Sattel und unterstütze deinen Lieblingsverein, deine Wohngemeinde oder deinen Arbeitgeber mit den von dir erradelten Kilometern!

Anmeldung und weitere Informationen

vorarlberg.radelt.at oder bei einem der 300 Veranstalter (vorarlberg.radelt.at/veranstalter).



Anmeldung zum Radius 2021

Name

Adresse

E-Mail

Telefon

Jahrgang

Ich radle für ...

Gemeinde

Arbeitgeber

Verein

Bildungseinrichtung

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus Lauterach, Abteilung Bürgerdienste abgeben.





ÖBB: Weiterer Meilenstein im Vorarlberger Nahverkehr erreicht

Der nahverkehrsgerechte Ausbau der Bahnstrecke Lustenau–Lauterach hat ein wichtiges Etappenziel geschafft. Die ÖBB haben die Arbeiten für das zweite Gleis zwischen Lauterach und Hard laut Baustellenfahrplan pünktlich abgeschlossen. In den nächsten Monaten folgt die Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus.

Im Herbst 2019 haben die ÖBB mit den umfangreichen Bauarbeiten am zweigleisigen Ausbau der Eisenbahnstrecke auf dem 2,6 km langen Abschnitt zwischen den Gemeinden Hard und Lauterach begonnen. Mit diesem wichtigen Leuchtturmprojekt für die Attraktivierung des öffentlichen Nahverkehrs werden sämtliche technischen Voraussetzungen für den Bahnverkehr der Zukunft in Vorarlberg geschaffen. Trotz der Einschränkungen durch die vorherrschende Corona-Pandemie hat die ÖBB-Infrastruktur AG die Arbeiten, unter strenger Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen, wie vorgesehen,

pünktlich abgeschlossen. Damit wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein in diesem Großprojekt erreicht.

Arbeiten in den nächsten Monaten

In den bevorstehenden Wochen und Monaten führt die ÖBB-Infrastruktur AG weitere wichtige Gleis- und Ausrüstungsarbeiten am nahverkehrsgerechten Ausbau der Bahnstrecke zwischen Lustenau und Lauterach durch. Damit wird auch der zweigleisige Ausbau fertiggestellt. Zudem werden in diesem Abschnitt Kabelverlegungsarbeiten durchgeführt. An den beiden Haltestellen

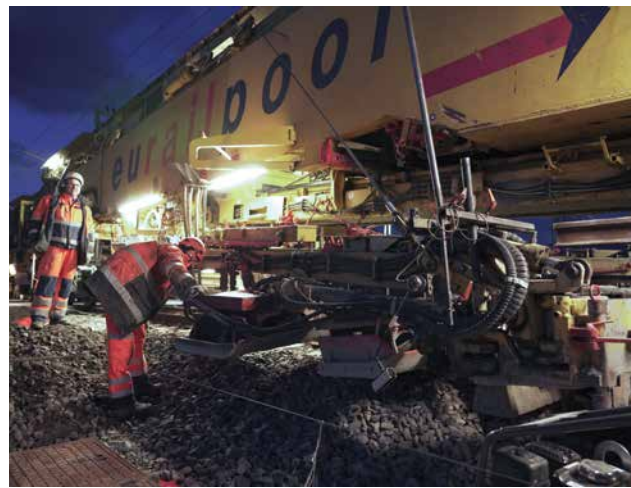
Hard-Fußach und Lauterach Unterfeld werden die Unterführungen fertiggestellt sowie die Arbeiten an den zweiten Bahnsteigen inklusive Bahnsteigdächern abgeschlossen. Zudem werden die Lärmschutzwände noch in diesem Jahr fertiggestellt.

Welche Arbeiten wurden in den letzten Wochen umgesetzt?

Während der Streckensperre von 6. April bis 1. Juni 2021 zwischen St. Margrethen und Lauterach wurde ein Höhepunkt bei den Bauarbeiten und damit für die Bahnzukunft in Vorarlberg realisiert. Der Fokus lag dabei auf der Errichtung des neuen zweigleisigen Eisenbahndammes zwischen Hard und Lauterach. Insgesamt wurden 3364 Laufmeter Schienen und 2933 Schwellen komplett neu verlegt. Auch das bestehende Streckengleis samt Weichen und Untergrund im Abschnitt zwischen Lustenau und Lauterach wurde abgetragen und komplett erneuert. Im weiterhin



Ab 1. Juni 2021 wurde die Bahnstrecke freigegeben



Nachtarbeit an der Bahnstrecke

eingleisigen Abschnitt zwischen Hard und dem Bahnhof Lustenau wurden ebenfalls neue Gleise verlegt. Im Bereich Bahnhof Bregenz wurden ebenfalls Gleise und Weichen samt Untergrund erneuert. An der Birkgrabenbrücke und der Kottergrabenbrücke wurden die Gerinuedurchlässe erneuert. Auch die Arbeiten am neuen Bahnsteig an den Haltestellen Hard-Fußach und Lauterach Unterfeld wurden abgeschlossen. Mit diesem Leuchtturmprojekt werden die technischen Voraussetzungen geschaffen, dass sich die Fahrzeit der EC-Züge Zürich – Bregenz – München verkürzt und gleichzeitig der Halbstundentakt der S3 aufrecht bleiben kann. Zudem ergibt sich die Möglichkeit, eine neue S-Bahn Linie als Direktverbindung zwischen dem Rheindelta und Dornbirn zu planen. Dass dieses wichtige Projekt einen großen Schritt für die Bahnzukunft in Vorarlberg bedeutet, waren sich alle Beteiligten unisono einig.

ÖBB investieren heuer rund 66 Millionen Euro in regionale Vorarlberger Projekte

Die ÖBB als regionaler Wirtschaftsmotor leisten auch im Bundesland Vorarlberg einen wichtigen Beitrag für die Sicherung und Schaffung von

Arbeitsplätzen. Alleine im heurigen Jahr werden 66 Millionen Euro in die Vorarlberger Bahninfrastruktur investiert. Zudem werden bei den ÖBB in Vorarlberg bis zum Jahr 2026 über 700 Fachkräfte gesucht. Mit einem breiten Investitionsprogramm wollen die ÖBB wieder volle Fahrt aufnehmen und den Wirtschaftsstandort Österreich vorantreiben. Wie ÖBB-Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä zuletzt im Rahmen der ÖBB-Bilanzpressekonferenz für das Jahr 2020 betont hat, stehen die ÖBB bereit und haben für die Periode von 2021 bis 2026 einen umfassenden Investitionsplan von mehr als 25 Milliarden Euro vorgelegt.

„Für die Bevölkerung unserer Gemeinden bedeuten die neuen Möglichkeiten im öffentlichen Verkehr ein Stück Lebensqualität. Wer in den Zug einsteigt, entlastet die Straßen vom Verkehr und schützt damit ganz konkret das Klima und die Umwelt. Alle Gemeindevertreter waren immer für den Ausbau. Wir sind auch überzeugt, dass die BürgerInnen das Angebot gerne annehmen werden.“

Bürgermeister Elmar Rhomerg

Ein Großteil davon – 20,6 Milliarden Euro – geht in den Ausbau der Bahninfrastruktur sowie von erneuerbarer Energien. Überdies werden im Bereich Personenverkehr mit 3,4 Milliarden Euro erhebliche Mittel in die Modernisierung und Aufstockung der Zugflotte gesteckt.

Nicht zuletzt wird auch in neue klimafreundliche Nachtzüge zum Ausbau des ÖBB-Nightjet-Netzes investiert. Rund 1,5 Milliarden Euro sollen in den nächsten sechs Jahren in die Digitalisierung des Bahnsystems fließen. Durch Projekte wie die grafische Sitzplatzreservierung oder die Wegfinder-App, gekoppelt mit den ÖBB360°-Angeboten für die erste und letzte Meile. Fazit: Jeder Euro an direkter Bruttowertschöpfung generiert über die Auftragnehmer einen weiteren Euro an heimischer Bruttowertschöpfung. Der Multiplikator-Effekt liegt daher überdurchschnittlich bei 1:2 – der österreichweite Mittelwert beträgt 1,56.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



Neue Radunterführung Kaltenbrunnen

Radunterführung bei der Haltestelle West in Bau

Der Ortsteil Unterfeld erhält mit der neuen ÖBB-Haltestelle West eine Aufwertung durch den Ausbau der sanften Mobilität. Auch das Radwegnetz wird in diesem Bereich ausgebaut und verbessert, u.a. durch neue und attraktive Radwege einschließlich einer neuen Radwegunterführung.

Der Ausbau des Radwegenetzes in diesem Bereich soll vor allem den Berufsradlern, aber auch den Freizeitradlern eine qualitativ bessere und schnellere Verbindung ermöglichen. „Uns ist es wichtig, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel oder auf das Fahrrad attraktiv zu gestalten“, so Bürgermeister Elmar Rhomberg. Aufgrund der umfassenden Bauarbeiten der ÖBB in diesem Bereich wird die Radunterführung erst im kommenden Jahr fertiggestellt werden können.

Klima- und Energieleitbild für Lauterach

Die Marktgemeinde Lauterach ist seit mehr als 10 Jahren Mitglied beim e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden und leistet bereits einen wesentlichen Beitrag zur Energieautonomie Vorarlberg.

Um den künftigen energiepolitischen Weg der Marktgemeinde Lauterach zu skizzieren, ist es notwendig sich Ziele zu setzen, die anschließend kontinuierlich umgesetzt werden sollen. Mit der Erarbeitung eines Klima- und Energieleitbildes möchte die e5 Gemeinde Lauterach eine wichtige Grundlage erarbeiten, welche die Weichen zu einer zukunftsfitten, umweltverträglichen und lebenswerten

Gemeinde stellt. Unter der fachlichen Leitung des Energieinstituts Vorarlberg werden Mitglieder des e5-Teams und der Gemeindevertretung im Rahmen zweier Workshops einen Erstentwurf erstellen. Für die Finalisierung werden weitere wichtige Stakeholder und die BürgerInnen eingeladen, ihre Visionen und Anregungen einzubringen. Weitere Infos folgen.



Ein Teil der Arbeitsgruppe

Karin Schindler und e5-Teamleiter Christian Fischer



Bis zu 11.000,- Euro
Förderung für ein
klimafreundliches
Heizsystem

Raus aus Öl Beratung

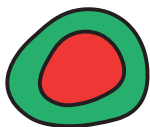
Raus aus Öl aber rein in was?

Bei der Raus aus Öl Beratung erfahren Sie mehr zu dem Austausch ihrer Öl, Gas oder Stromdirektheizung. Unsere Berater*Innen informieren Sie über die Für und Wieder verschiedener Alternativen sowie über Förderungen durch das Land und den Bund.

Für: Haus- oder Wohnungseigentümer*Innen, Vermieter*Innen

Ziel: Überblick über Heizsysteme passend zum Gebäude und den Bedürfnissen der Bewohner*Innen

- Lebenszykluskosten: Vollkostenvergleich über die Lebensdauer von 20 Jahren
- Einschätzung der technischen Umsetzbarkeit
- Ökologische Bewertung



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
+43 5572 31 202-0
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

Ablauf: Anmeldung via Energietelefon | Zuweisung Berater*In | Terminvereinbarung | Vorort-Besuch

Ergebnis: Ermittelte Lebenszykluskosten samt Ökobilanz als Ausdruck

Dauer: Rund 2 Stunden

Kosten: 0,- Euro Kostenbeteiligung

Berater: Energieberater*Innen des Energieinstitut

Mögliche Themen:

- Vor- und Nachteile verschiedener Heizsysteme
- Vollkostenvergleich
- Abgrenzung der möglichen Einsatzbereiche
- Förderungen

 www.energieinstitut.at/energieberatung

Die Energieberatung wird unterstützt von



Aus der Gemeinde

„Aber das ist doch schon so lange her!“

Zeitzeugeninterviews an der Mittelschule



Die Zeit des Zweiten Weltkrieges und des Holocausts ist für viele Schülerinnen und Schüler nur sehr schwer greifbar. Die Wanderausstellung „darüber sprechen“ von erinnern.at versucht da Abhilfe zu schaffen, indem sie den Schülerinnen und Schülern Einblicke in das Leben und die Erfahrungen der Menschen während des Nationalsozialismus' geben. Klassenweise konnten sich die Schülerinnen und Schüler über die Einzelschicksale informieren und Bezüge zur Gegenwart herstellen.

Ausstellung:

14 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen berichten in Videos, die über einen QR-Code geöffnet werden können, wie sie und ihre Familien die Zeit damals erlebt hatten. Diese Ausstellungsplakate waren mehr als 2 Wochen in der Mittelschule Lauterach aufgestellt. Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen hatten die Möglichkeit, sich mit den Inhalten auseinanderzusetzen.

Organisiert wurde die Ausstellung von den Geschichtelehrerinnen Nergiz Köz und Nathalie Koch. Allen Interessierten ist die Homepage sehr zu empfehlen.



Ein Schüler fasst das für sich zusammen:

„Ich habe großes Mitleid empfunden und mir gedacht, dass wir im Vergleich ein sehr schönes Leben haben. Ich habe mich für die Lebensgeschichte von „Josef Linser“ entschieden. Ich habe erfahren, dass seine Eltern und Großeltern in Auschwitz ermordet wurden. Er allerdings überlebte den Krieg und kehrte zurück nach Wien. Er hatte in Wien antisemitische Nachbarn. Darum wanderte er später mit einer jüdischen Gruppe nach Palästina aus.“

Elias Fink





Mittelschule: Pamela Rosenkranz im KUB Bregenz

Endlich können SchülerInnen wieder etwas unternehmen. Die 3B-Klasse besuchte die aktuelle Ausstellung im KUB in Bregenz. Dank des Vorarlberger Kulturtickets war die Anreise mit dem Zug kostenlos.

Schon auf dem Weg ins Kunsthaus konnten die Billboards an der Seestraße bewundert werden. Die Schweizer Künstlerin bespielt das KUB auf allen Etagen, sie setzt sich sehr intensiv mit der Natur (der Dinge), den analogen und digitalen Welten und dem Spiel aus Lichtern auseinander. Alexa, Amazon, Haut, Stock-Fotos, intensive Farbspiele, Fenster sind nur einige Schlagworte zur Ausstellung „house of meme“. Beim anschließenden Workshop konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen in eigene Kunstobjekte verwandeln. „... ich habe während der Pandemie beobachtet und selber auch erfahren, wie wir noch viel stärker digitalen Bildern ausgesetzt sind und wie sich so auch ein neues Verständnis und eine neue Intelligenz entwickelt ...“, lautet eine Aussage von Pamela Rosenkranz.





Sommerspaß z' Luterach

Gestalte deinen Sommer voller Abwechslung und Abenteuer

Anmeldungen ab 12. Juli möglich!



Bei Anmeldungen über den Veranstalter bitte die Selbstbehalte vor Ort bezahlen, bei Anmeldungen in der Abteilung Bürgerdienste im Gemeindeamt Lauterach bitte den Selbstkostenbeitrag zur Anmeldung mitbringen (Name, Adresse, Alter, Telefonnummer und Veranstaltung bekanntgeben). Aufgrund der Corona-Bestimmungen behalten wir uns vor, kurzfristige Absagen zu tätigen oder Veranstaltungen örtlich und/oder terminlich zu verschieben. Aktuelle Informationen sind jederzeit unter www.lauterach.at abrufbar.

Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Kinder haften die Erziehungsberechtigten. Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung. Eine Initiative der Ortsvereine und der Marktgemeinde Lauterach in Kooperation mit dem Land Vorarlberg.

Open Air Kino:

„Al-Shafaq – Wenn der Himmel sich spaltet“

Wann: 15. Juli

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 16. Juli,
jeweils 20.00 Uhr

Wo: in der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

Alter: ab 10 Jahren

Veranstalter: Offene Jugendarbeit Lauterach

Der Film erzählt von der Zerrissenheit des jungen Burak (Ismail Can Metin), der mit seiner Familie und Patriarch Abdullah (Kida Khodr Ramadan) schon lange in Zürich lebt. Auf der Suche nach einer Identität zieht Burak schließlich in den heiligen Krieg. Vater Abdullah begibt sich ins türkisch-syrische Grenzgebiet, um seinen Sohn doch noch zu retten. Al-Shafaq – Wenn der Himmel sich spaltet beschäftigt sich mit der Identitätsbildung junger Menschen und der Bedeutung der Religion. Der eindringliche Film regt zum Nachdenken und Diskutieren an.

Sommerspaß
z' LUTERACH

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



familie.
gemeinsam
wachsen
Vorarlberg



Lauteracher Tanzwoche

Wann: 19. bis 23. Juli

Wo: Turnhalle der Schule Unterfeld

Gruppe minis (4 bis 6 Jahre): von 13.00–14.15 Uhr

Gruppe kids (7 bis 9 Jahre): von 14.15–15.30 Uhr

Gruppe teens (10 bis 14 Jahre): von 15.30–16.45 Uhr

Gruppe youngsters (13 bis 16 Jahre) von 16.45–18.00 Uhr

Anmeldung: info@ferientanzwochen.at, T 0668/826936-4

Selbstkostenbeitrag: € 35,-

Veranstalter: verein arriOla

Die Ferientanzwochen sollen Spaß machen, neue Erfahrungen bringen und somit Kids ab 4 Jahren eine sinnvolle Ferienbeschäftigung bieten. In nur einer Woche wird in unterschiedliche Tanzstile hineingeschnuppert und jeden Tag etwas Neues ausprobiert. Während bei den Teenies schon an Tanztechnik, Choreographie und Improvisation gearbeitet wird, steht bei den „Kleineren“ jeder Tag unter einem Thema: Jazzdance (Mo), Ballett (Di), HipHop (Mi) und Modern (Do). Altersgemäß nähern wir uns in Übungen und Spielen an die verschiedenen Tanzstile an, arbeiten kreativ an eigenen Bewegungen und choreographisch für unsere Abschlussauf-führung.

Und auch wer schon seit Jahren an den Ferientanzwochen teilnimmt, erlebt immer wieder neue tänzerische Überraschungen.

Breakdance Workshop

Wann: 20. und 21. Juli, 10.00–13.00 Uhr

Wo: Offene Jugendarbeit Lauterach, Rückseite Hofsteigsaal

Alter: 10 bis 18 Jahre

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: der Workshop ist gratis. € 15,- Anmeldegebühr werden nach der Teilnahme retourniert.

Veranstalter: Offene Jugendarbeit Lauterach

In diesem zweitägigen Workshop werden die Basisschritte von Breakdance vermittelt.

Die Kinder und Jugendlichen experimentieren mit den Bewegungsmustern und üben die Koordinierung. Sie lassen sich auf die Bewegungen ein und erleben Rhythmus. Sie spüren Grenzen und entdecken oder kreieren ggf. andere Bewegungselemente.

Die Kinder und Jugendlichen werden dazu ermutigt, in Resonanz zum Rhythmus der Musik und in Interaktion mit den anderen zu gehen.

Ob mit Unterstützung oder ohne – der Fokus liegt auf der Hingabe an Bewegung und auf dem Erleben positiver Energie in der Gruppe.

Diese Erfahrung und die kreative Art der Bewegung gehen Hand in Hand mit dem Erleben eines positiven Körpergefühls: wir fühlen uns offener, lebendiger und auch innerlich stärker.

Spielerisch Musik erleben

Wann: 2. August, 14.00–17.00 Uhr

Wo: Probelokal der Bürgermusik (Rückseite der Mittelschule), Zufahrt Herrengutgasse

Alter: ab 6 Jahren

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Veranstalter: Bürgermusik

Jeder hört Musik. Jedes Kind singt verschiedene Kinderlieder, aber wie wäre es, einmal selber ein Lied spielen zu können und dabei Töne auf unterschiedlichen Instrumenten zu erzeugen? Ein Ausflug in die Welt der Blasmusik. Der Spaß kommt dabei sicher nicht zu kurz! Bist du vielleicht schon daran interessiert, ein Instrument zu erlernen, hattest durch Corona aber keine Gelegenheit dir das näher anzuschauen? Dann komm auch du vorbei und lern uns und die Instrumente kennen.

Für Verpflegung wird seitens der Bürgermusik gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt und ihr müsst nur Spaß und Neugier mitbringen.

Singen hält fit – sing doch mit!

Wann: 3. August, 9.00–11.30 Uhr

Wo: im Infantibus

Alter: ab 5 Jahren

Anmeldung: elisabeth@weissenbach.cc

Selbstkostenbeitrag: € 2,-

Veranstalter: Kinderchor Singuine

Gemeinsam singen wir Lieder, die Spaß machen, hören genau hin und haben Freude an der Bewegung. Das ist mit Abstand cool und tut gut. Bei Schönwetter singen wir im Freien. Nicht vergessen: Trinkflasche, kleine Jause und bequeme Kleidung.

Comic Workshop

Wann: 13. August, 15.00–18.00 Uhr

Wo: Treffpunkt Offene Jugendarbeit Lauterach, Rückseite Hofsteigsaal (der Workshop findet in den „Rich Love Studios“ Bregenz statt)

Alter: 10 bis 18 Jahre

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: der Workshop ist gratis. € 10,- Anmeldegebühr werden nach der Teilnahme retourniert.

Veranstalter: Offene Jugendarbeit Lauterach

Bei diesem Workshop werden Kinder und Jugendliche ermutigt, ihre Ideen auf Papier zu bringen und in Form von Comics und Sketchen umzusetzen. Durch den Workshop führt der Vorarlberger Streetart-Künstler Domingo Mattle im Atelier „Rich Love Studios“ in Bregenz.



Besuch in der Obstwiese

Wann: 19. August, 14.00–15.30 Uhr

Wo: Treffpunkt Hofladen Dietrich Lauterach, Lerchenauerstraße 45

Alter: ab 8 Jahren

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Sehen, wo die Äpfel und Birnen herkommen. Selber mal Obst „auflesen“ und probieren. Neues über Bäume und verschiedene Obstsorten erfahren und probieren, die „Bewohner der Bäume“ und den Nutzen einer Obstplantage kennenlernen... und evtl. sogar eine Maus fangen. Aktion findet bei jeder Witterung statt, geeignete Kleidung fürs Freie nötig/ festes Schuhwerk. Wir spazieren vom Hofladen Dietrich (ca. 10 Minuten Fußmarsch) zur Obstplantage. Danach gibt's zur Stärkung ein Glas Süßmost. Eltern, deren Kinder auf Bienen- oder Wespenstiche allergisch reagieren, sollen sich bitte zu Beginn der Veranstaltung mit den Organisatoren in Verbindung setzen.

Rund um die Feuerwehr

Wann: 21. August, 14.00–16.00 Uhr

Wo: Gerätehaus der Ortsfeuerwehr

Alter: ab 5 Jahren

Anmeldung: reinhard.karg@vol.at, T 0664/1362442

Veranstalter: Ortsfeuerwehr Lauterach

Hier erfährst du alles rund um die Feuerwehr: Zielspritzen mit richtigen Feuerwehrschräuchen, Einsatzfahrt mit dem Feuerwehrauto und vieles mehr!
Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Karate Kid

Wann: 23. August, 14.00–16.00 Uhr

Wo: Turnhalle der Schule Unterfeld, Zugang von der Harderstraße

Alter: ab 8 Jahren

Anmeldung: andreas.embacher@karatehofsteig.at (Name, Alter und Telefonnummer angeben)

Veranstalter: Karate Hofsteig

Ein Nachmittag, um Karate kennenzulernen. Eine lange Trainingshose ist vorteilhaft, bitte Trinkflasche mit Wasser mitbringen, wir trainieren barfuß.

Voltigiernachmittag

Wir turnen auf dem Pferd für Mädchen und Jungs

Wann: 24. August, 16.30–18.00 Uhr

Wo: VRV FERIA, Wälderstraße 18

Alter: ab 6 Jahren

Anmeldung: office@vrv-feria.at, T 0664/4642470

Veranstalter: VRV FERIA

Am diesem Nachmittag werden zuerst die Pferde gemeinsam gestriegelt und vorbereitet. Nach dem Aufwärmprogramm und den ersten Voltigierübungen auf dem Tonnenpferd wird auf dem Pferd voltigiert und geübt. Bitte in Turnkleidung (Jogginghose oder Leggings) und weichen Turnschuhen bzw. Gymnastikschuhen kommen. Findet bei jeder Witterung in unserer Halle statt. Natürlich nach den aktuellen Covid19 Richtlinien.

Erzähltheater Himmelblau

Wann: 26. August, 14.00–16.00 Uhr

Wo: Im Vereinshaus, Hofsteigstraße 5

Alter: ab 4 Jahren

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 3,-

Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach

Vorgelesen wird das wundervolle Buch „Himmelblau“, welches den Kindern die Themen „Anderssein“ bzw. „Andere Voraussetzungen zu Leben und Lernen“ näherbringen. Aus Damüls kommt die Initiatorin Nicole Klocker-Manser zu uns und bringt ein XXL-Erzähltheater mit. Nach der Geschichte wird gemeinsam gebastelt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Dem Abenteuer auf der Spur

Wann: 27. August, 14.00–17.00 Uhr

Wo: Pfadfinderheim, Kohlenweg 2

Alter: 6 bis 10 Jahre

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Veranstalter: Pfadfinder Lauterach

Gemeinsam sind wir dem Abenteuer auf der Spur und erleben einen actionreichen Nachmittag. Wir sind bei jedem Wetter draußen im Freien. Die Kinder sollten deshalb festes Schuhwerk und gegebenenfalls Regenkleidung anziehen bzw. mitbringen. Generell sollte die Kleidung der Kinder schmutzig werden dürfen. Die Kinder bekommen von uns etwas zu Trinken und eine kleine Jause, daher sollten sie einen Rucksack und eine Trinkflasche mitbringen. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag, an dem wir dem Abenteuer auf der Spur sind.



Graffitiworkshop

Wann: 27. und 28. August, **Ersatztermin Schlechtwetter:**

10. und 11. September, 9.30–16.30 Uhr

Wetterhotline: T 0664/9642341

Wo: Bahnhofstraße

Alter: 12 bis 18 Jahre

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: der Workshop ist gratis. Die Anmeldegebühr von € 25,- wird nach der Teilnahme retourniert.

Veranstalter: Offene Jugendarbeit Lauterach

Im Rahmen des Streetart-Events „Laut!Art“ sind drei anerkannte Graffitikünstler zu Gast in Lauterach und führen die teilnehmenden Jugendlichen nicht nur in die HipHop-Kultur ein, sondern erläutern verschiedene Techniken und Styles um kreative Ideen mit der Spraydose umzusetzen. Es ist pro Workshoptag eine Jause vorgesehen. Bitte alte Kleidung anziehen. Die Aktion wird bei schlechtem Wetter verschoben.

Kreativvormittag

Wann: 30. August ab 5 Jahren und 31. August ab 8 Jahren, jeweils von 9.00–12.00 Uhr

Wo: Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

Anmeldung: im Bürgerservice (Emailadresse angeben) spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 3,-

Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach

Gemeinsam kreativ sein – an einem bunten Vormittag mit verschiedenen Stationen und Naturmaterialien.

Essbares Lauterach erleben

Wann: 2. September, 14.00–17.00 Uhr

Wo: Kinderbaustelle, Hofsteigstraße

Alter: ab 6 Jahren

Anmeldung: im Bürgerservice (Telefonnummer angeben) spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 3,-

Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach

Gemeinsam bringen wir die Beete und Pflanzen beim Essbaren Lauterach in Schuss. Wir ernten frische Kräuter und kreieren ein feines Kräutersalz, welches jedes Kind mit nach Hause nehmen darf. Zum Abschluss werden wir vor Ort Gemüse grillen und schauen, wie das frisch gemachte Kräutersalz dazu schmeckt. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Squash-Day

Wann: 3. September, 15.30–18.30 Uhr

Wo: Squashanlage Lauterach, Badweg 5

Alter: ab 10 Jahren

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 3,-

Veranstalter: Union Squash Club Lauterach

Spiel, Sport und Spaß in der Squashanlage Lauterach! Erfahrene Clubspieler zeigen dir die Grundregeln des Spiels und geben Tipps und Tricks weiter. Bitte unbedingt Sportbekleidung und saubere Hallenschuhe mitbringen. Getränke und ein kleiner Imbiss werden zur Verfügung gestellt.

Wir basteln!

Wann: 8. September, 15.00–17.00 Uhr

Wo: Alte Seifenfabrik Innenhof, bei Schlechtwetter im Innenraum

Alter: ab 4 Jahren

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Selbstkostenbeitrag: € 2,-

Veranstalter: Elternverein der Pflichtschulen Lauterach

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer wieder tolle Sachen mit euch basteln. Last euch überraschen! Für Jause und Getränke ist gesorgt!

Vorhang auf!

Wann: 11. September, 10.30–15.30 Uhr

Wo: Ausstellungsraum der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

Alter: ab 8 Jahren

Anmeldung: im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

Veranstalter: Theater Rampenlicht Lauterach

Theaterspielen für Kinder. Findet bei jeder Witterung statt, bitte in bequemer Kleidung erscheinen, es gibt eine Jause sowie Getränke. Um 15.30 Uhr findet eine kleine Aufführung für alle Interessierten statt.

„Entdeckerbuch Vorarlberg“ von thesunmysideofkids.com



QR Code
scannen für
weitere
Informationen

Die Marktgemeinde Lauterach macht es möglich, dass alle Kinder in den Kleinkindbetreuungen, Kindergärten und Volksschulen in Lauterach ein „Entdeckerbuch Vorarlberg“ von thesunmysideofkids.com rechtzeitig zum Ferienstart als Geschenk mit nach Hause bekommen. Im „Entdeckerbuch Vorarlberg“ zeigen wir euch neun familienfreundliche Wanderrouten und Plätze an denen ihr Wassergeister und Burgen findet.

Nehmt eure Eltern, Oma und Opa, Tante und Onkel an die Hand und macht euch auf zu abenteuerlichen Streifzügen durch die Vorarlberger Natur. Das Buch verbindet Analog, Digital und Interaktion. Die Routen sind ausführlich beschrieben, wer weiterführende Informationen benötigt, kann diese direkt über den QR Code direkt im Web abrufen. Kinder und alle junggebliebenen Erwachsenen können interagieren, indem sie ins Buch hineinschreiben und zeichnen und die beigelegten Sticker einkleben.

Ihr benötigt noch mehr Bücher?

Weitere Bücher für eure Patenkinder,

Neffen, Nichten, Enkel oder als Schulabschlußgeschenk, könnt ihr hier erwerben: auf www.thesunnysideofkids.com. Für einen Unkostenbeitrag von € 3,50 (zzgl. Versand) wird es direkt zu euch nach Hause geliefert. Oder beim Second Hand Shop WÜRMLE in Hard erworben werden.

Wassergeist Jannersee

Im „Entdeckerbuch Vorarlberg“ findet ihr auch Plätze an denen ihr Wassergeister finden könnt. Habt ihr den Lauteracher Wassergeist am Jannersee schon gesehen? Ein besonderes Highlight bietet der Jannersee. In den

frühen Morgenstunden oder auch in der Abenddämmerung, wenn es leise wird, dann plätschert der Wassergeist Janni gemütlich auf der Wasseroberfläche.

Janni mag viele große und kleine Besucher zu jeder Jahreszeit. Er freut sich, wenn der Müll wieder mitgenommen wird, man lieb zu den Wasserbewohnern ist und alle Badegäste Spaß haben und aufeinander Rücksicht nehmen.



Bibliothek

Sommer, Bücher, Sommerlesen

Sommerlesen, was ist das eigentlich? Es geht bei dieser Aktion darum, möglichst viele Bücher aus der Bücherei zu lesen. Für jedes gelesene Buch erhält man einen Stempel in einen dafür vorgesehenen Stempelpass. Wenn dieser voll ist, gibt man ihn in der Bücherei ab. Der Stempelpass ist selbstverständlich kostenlos und in der Bücherei erhältlich. „Sommerlesen“ startet am 9. Juli und endet am 10. September. Wir haben den ganzen Sommer zu den gewohnten Zeiten geöffnet und freuen uns auf zahlreiche LeserInnen.

Unsere Öffnungszeiten:

Di 09.00–11.00 Uhr
15.00–19.00 Uhr
Mi 15.00–19.00 Uhr
Do 09.00–11.00 Uhr
15.00–19.00 Uhr
Fr 15.00–19.00 Uhr

www.bibliothek-lauterach.at



Rotes Kreuz Erste Hilfe Kurse

„Kann ich in Coronazeiten ohne Bedenken Erste Hilfe leisten?“ Antwort: „Auf jeden Fall, Erste Hilfe hat immer höchste Priorität. Blut stillen, in die Seitenlage drehen, auch lebensrettende Herzmassage durchführen – diese Maßnahmen können bedenkenlos erfolgen. Einzig bei der Mund-zu-Mund-Beatmung soll der Ersthelfer abwägen.“ So lautet die aktuelle Empfehlung von Gerhard Kräutler, COO des Roten Kreuzes Vorarlberg.

Inhalte der Erste-Hilfe-Trainings

Zur theoretischen Wissensvermittlung und der praktischen Umsetzung von lebensrettenden (Sofort-) Maßnahmen – von der Lagerung bis hin zur Wiederbelebung – gesellt sich die Vermittlung der Unfallverhütung wie auch eines gewissen Selbstschutzes (vgl. Infektionsgefahren). Zudem werden die Kursteilnehmer über die Bedeutung bzw. die Ausstattung einer Hausapotheke aufgeklärt. Sie erfahren aber auch interessante Zahlen – etwa jene Statistik, die besagt, dass 70 Prozent der Betroffenen, die einen Herzstillstand erleiden, diesen im Umfeld von ihnen bekannten Menschen erleben. Da scheint das Abwägen, ob Mund-zu-Mund-Beatmung möglich ist, ein Einfaches zu sein. Apropos: Für diese Situation gibt es nicht erst seit der Coronapandemie spezielle Tücher, die zwischen dem Ersthelfer und dem Patienten gelegt werden und so dem Ersthelfer eine mögliche Berührung Angst nehmen.

Erste-Hilfe-Kurse

- Grundkurs (16 Stunden)
- Auffrischkurs (4 oder 8 Stunden)
- Führerscheinkurs (6 Stunden)
- Säuglings- und Kindernotfallkurs (8 oder 16 Stunden)
- Erste-Hilfe-Kurs für Unternehmen (Ersthelferausbildung – 16 Stunden)
- Kurse auf Anfrage wie Erste-Hilfe-Outdoor, Erste-Hilfe 60+, Erste-Hilfe-Kurs für Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf und mehr

Weitere Infos

T 05522/77000-9042
kurs@v.roteskreuz.at
www.erstehilfe.at



Neue Serie – LauteracherInnen in der Welt



Im Gespräch mit **Sandra Ölz**

Der typische, starke Wiener „Luft“ weht, als sich Sandra Ölz und die Interviewerin an einem der ersten Gastro-Öffnungstage im Museumsquartier treffen. Die Universität, an der Sandra Ölz studierte, liegt in Gehweite, ebenso ihre Wohnung. Ein gutes Stück weiter weg ist ihr Arbeitsplatz: der ORF am Königberg. Inspiriert von der österreichischen Literatur der letzten Jahrhundertwende, der „Kaffeehausliteratur“, zog es Sandra Ölz nach Wien. Hier gestaltet sie seit vielen Jahren als Kulturredakteurin Beiträge fürs Fernsehen und greift gerne kulturhistorische Themen auf.

Anglistik und Germanistik studiert, Schwerpunkt Literaturwissenschaft. Ein Auslandssemester verbrachte ich an der University of Exeter in Südengland. Während des Studiums arbeitete ich bei den Bregenzer Festspielen, im künstlerischen Betriebsbüro und im Sekretariat der Direktion Wopmann/Salzmann. Zu der Zeit habe ich viel über Oper, klassische Musik und Theaterarbeit gelernt. Auch meinen Mann habe ich bei den Festspielen kennengelernt.

Dann kam der ORF?

Beim ORF hatte ich das Glück, als Regieassistentin in der Jugendredaktion einsteigen zu können. Neben dem Studium habe ich auch in der Kulturredaktion gearbeitet und gehöre seither zum Team.

Wie gestaltete sich die Arbeit während des Lockdowns?

Im Frühjahr 2020 waren wir alle in einem Schockzustand. Das gesamte Kulturleben war ja abgesagt. Doch es gab bald wieder viel zu tun, mit kleinen Veränderungen. Wir drehen mehr im Freien, es gibt weniger Reisen, Interviews finden zum Teil online statt. Berichtet haben wir über die schwierige Situation der Kunstschaffenden, über neue Aufführungsformate. Spannend

war es, die Salzburger Festspiele in dieser neuen Form zu erleben. Besonders gerne gestalte ich Beiträge zu kulturhistorischen Themen, etwa über die Sommerfrische-Villen im Salzkammergut oder, aktuell, über ein Architektur-Juwel der Wiener Moderne, die Villa Beer von Josef Frank.

Wie erleben Sie das Lauterach von heute?

Lauterach ist kein Dorf mehr. Viele Wiesen, auf denen wir als Kinder gespielt haben, sind verschwunden. Ich finde es schön, dass es immer noch eine lebhafte Vereins-Szene im Ort gibt – etwa die großartige Jugendkapelle. Und dass viele LauteracherInnen alte Gebäude schätzen und pflegen. Gesichtslöse Blockbauten und den XXX-Lutz mitten im Ort finde ich dagegen entsetzlich. Was mir dazu einfällt: Das wunderbar renovierte alte Vereinshaus wäre doch ein guter Ort, um sich mit der Lauteracher Geschichte zu befassen und eine Ausstellung über „Lauterach in alten Ansichten“ zu zeigen. In den Archiven der LauteracherInnen finden sich bestimmt viele spannende Fotos.

Welche Wien-Tipps haben Sie für LauteracherInnen?

Am meisten über Wien erfährt man

Was waren die Lieblingsplätze Ihrer Kindheit und Jugend? Wie war es, in Lauterach aufzuwachsen?

Es war eine herrliche Kindheit. Lauterach war in den 1980er Jahren ein Dorf mit vielen Vereinen, die Verbundenheit war groß. Man traf sich bei den Pfadfindern, im Jugendclub, im Tennisclub, beim Baden im See, beim Faschingsumzug und beim Schi-Ball im Hofsteigsaal. Bis heute haben sich viele Freundschaften erhalten. Eine besondere Erinnerung: die strenge Volksschul-Lehrerin „Fräulein“ Greif – und wie oft ich durch sie in der Maiandacht Blockflöte gespielt habe.

Wie verlief Ihr weiterer Weg?

Nach der Matura habe ich in Wien



bei Stadtführungen – es gibt eine große Auswahl zu den unterschiedlichsten Themen von Kaiserhaus bis Kriminalgeschichte. Außerdem empfehle ich einen Besuch am Yppenplatz in Ottakring, weil es einen so bunten, multikulturellen Ort in Vorarlberg nicht gibt – mit exotischen Marktständen und Lokalen. Ein Vorarlberger Lokal gibt es dort auch, die „Völlerei“, wenn man Heimweh nach Kässpätzle verspürt.

Können Sie sich vorstellen, nach Lauterach zurück zu ziehen?

Ich bin oft und gern bei meinen Eltern und bei meinen Lauteracher Freunden. Einen Wohnsitz werde ich auf jeden Fall behalten. Mein Mann und ich sind beruflich, unser Kind schulisch, in Wien verankert. Wien wird wohl unser primärer Lebensmittelpunkt bleiben – aber wer weiß.

Mag. Sandra Ölz

wuchs im Strohwinkel auf, maturierte an der Riedenburg und studierte in Wien Anglistik und Germanistik. Während des Studiums arbeitete sie bei den Bregenzer Festspielen und beim ORF in Wien. Sie ist TV-Kulturredakteurin und gestaltet Sendungen für den Kulturmontag, für die Zeit im Bild, für die Matinee am Sonntag und für die Kulturzeit (3Sat), für die Sandra Ölz zudem Chefin vom Dienst ist. Ihre Fachgebiete sind klassische Musik und kulturhistorische Themen.

Das Gespräch führte Ulrike Willam-Kinz. Die aus Bregenz stammende PR-Beraterin ist Obfrau des Vereins der Vorarlberger in Wien.



Online-Vorträge

Pflege im Gespräch

Brigitte Pregonzer, eine Hildegard von Bingen-Expertin

In der connexia-Vortragsreihe „Pflege im Gespräch“ gehen Experten/innen den vielen Aspekten von Pflege und Betreuung auf den Grund. Ab sofort erscheint eine Auswahl dieser Vorträge für pflegende Angehörige als Podcast, wo sie bequem von zu Hause und zur gewünschten Zeit zu hören sind. Um jederzeit über Neuerscheinungen informiert zu sein, empfehlen wir den kostenlosen Newsletter „Pflegende Angehörige & Podcasts“: www.connexia.at/podcast.at

6 goldene Lebensregeln nach Hildegard von Bingen

Die Lehren der Hildegard von Bingen stehen im Zentrum des Vortrags von Brigitte Pregonzer, die als Lebensberaterin und Hildegard von Bingen-Expertin praktiziert. Die Referentin beleuchtet in diesem 3-teiligen Podcast die 6 goldenen Lebensregeln der berühmten Klosterfrau des Mittelalters und übersetzt sie ins heutige Leben. Dabei wird klar, dass elementare Bedürfnisse dauerhaft in uns verankert sind, die

vier Elemente bestimmen sowohl die Natur wie auch die menschliche Gesundheit – wenn wir also im Einklang mit dem Lauf der Natur leben, steigern wir unsere Lebensenergie und unterstützen unsere Heilungsprozesse. Wir wissen es alle – ausreichend Schlaf, gesunde Ernährung und Bewegung an der frischen Luft erhalten unsere Gesundheit, aber mit dem Blick auf die Kräfte, die auf Körper und Geist einwirken wird es vielleicht einfacher, diese simplen Regeln auch zu befolgen.



Triathlon- spektakel am Jannersee

So, 15. August, ab 9.30 Uhr,
am Jannersee

Nach einem Jahr Pause freuen wir uns, die 27. Auflage des Skinfit Jannersee Triathlon feiern zu dürfen. Das Triathlonspektakel der besonderen Art geht am Sonntag, dem 15. August 2021 im Lauteracher Ried über die Bühne.

Corona bedingt wird es keinen Massenstart, sondern Einzelstarts oder sofern falls möglich, Starts in mehreren Kleingruppen geben. Alle zu diesem Zeitpunkt geltenden Maßnahmen werden vom Veranstalter, dem Triathlonclub Dornbirn, korrekt eingehalten – schließlich steht die Sicherheit aller Teilnehmenden, HelferInnen und BesucherInnen an erster Stelle.

Der erste Start erfolgt um 9.30 Uhr – wie immer heißt es zuerst 400 Meter Schwimmen im Jannersee, bevor es im Anschluss auf die 16 km lange Radstrecke geht. Zu guter Letzt erfolgt dann der abschließende Lauf über 4 km durch das Lauteracher Ried. Der Jannersee

Triathlon bietet die ideale Möglichkeit für EinsteigerInnen oder auch Aktive aus anderen Sportarten (Leichtathletik, Schwimmen, Handball, etc.), die eine neue Herausforderung suchen und in die Welt des Triathlons hineinschnuppern wollen. Doch auch ProfiathletInnen und erfahrene TriathletInnen werden bei dem Jedermann- bzw. Jederfrau triathlon auf ihre Kosten kommen.

All diejenige, die den Triumph nicht alleine, sondern zu dritt feiern wollen, haben die Möglichkeit als Staffel an dem Triathlonevent teilzunehmen. Die einzelnen Disziplinen werden dabei auf drei Personen aufgeteilt – die ideale Gelegenheit für eine Staffel unter FreundInnen, VereinskollegInnen oder MitarbeiterInnen.

Um 13.10 Uhr steht die Jannersee Arena dann für die Stars von morgen bereit und es fallen die Startschüsse für die Klassen der SchülerInnen.

Wir freuen uns bereits heute auf die Austragung des Skinfit Jannersee Triathlon in diesem Jahr und möchten uns im Vorfeld bei allen SponsorInnen, GönnerInnen und HelferInnen bedanken, die diese Veranstaltung überhaupt möglich machen.

Alle Informationen und Anmeldung unter: www.jannersee-triathlon.at

Info Probetraining

Zur Vorbereitung wird es ein lockeres Triathlontraining mit Streckenbesichtigung für alle TeilnehmerInnen (SchülerInnen A bis E, EinzelstarterInnen und StaffelteilnehmerInnen) geben. Alle Infos findet ihr rechtzeitig unter: jannersee-triathlon.at





Pfarre St. Georg

Corona-bedingt können sich die Zeiten von Gottesdiensten ändern oder sie entfallen. Bitte daher immer auf der Webseite www.pfarre-lauterach.at nachschauen. Danke.

Besondere Gottesdienste im Juli

DO
1

Priesterdonnerstag

- 08.00 Uhr Adoration vor vocation: Gebet für Priester und Priesterberufungen
- 09.00 Uhr Anbetung
- 17.30 Uhr gestaltete Anbetung und Einzelsegen
- 19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für Priesterstudent Fonyuy aus Camerun

FR
2

Herz-Jesu-Freitag

- 15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde
- 16.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache bis 18.00 Uhr
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse

Firmgottesdienste: Sind nur zugänglich für die eingeladenen Gäste der Firmlinge

SA
3

- 10.00 Uhr Firmmesse 1
- 16.30 Uhr Firmmesse 2
- 18.30 Uhr Vorabendmesse

SO
4

Bei allen Gottesdiensten Opfer für die Kirchenrenovierung

- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 15.00 Uhr Firmmesse 3
- 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

FR
9

- 09.00 Uhr Anbetung
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat Juli der letzten drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

SO
25

Christophorussonntag

Bei allen Gottesdiensten Opfer für jeden unfallfreien Kilometer.

DI
27

Medjugorje-Abend

- 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichte
- 19.00 Uhr Abendmesse

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

- Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
- Mi 16.00 – 18.00 Uhr
- Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

Besondere Gottesdienste im August

DO
5

Priesterdonnerstag

- 08.00 Uhr Adoration vor vocation: Gebet für Priester und Priesterberufungen
- 09.00 Uhr Anbetung
- 17.30 Uhr gestaltete Anbetung und Einzelsegen
- 19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für Priesterstudent Fonyuy aus Camerun

FR
6

Herz-Jesu-Freitag

- 15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde
- 16.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache bis 18.00 Uhr
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse

FR
13

- 09.00 Uhr Anbetung
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat August der letzten drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

SA
14

- 18.30 Uhr Vorabendmesse

SO
15

August: Mariä Himmelfahrt

- Bei allen Gottesdiensten werden Blumen und Kräuter gesegnet
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
 - 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
 - 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

DI
31

Medjugorje-Abend

- 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichte
- 19.00 Uhr Abendmesse

Umbruch in der Raiffeisenbank

Mit Mai hat der Regionsleiter und langjährige Kundenbetreuer Betr.oec. Prok. Werner Hagen die Regionsleitung an Johannes Bilgeri übergeben. Mit Johannes Bilgeri übernimmt der langjährige Privatkundenbetreuer nun als Regionsleiter die Marktverantwortung der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal für die Region Lauterach.



Betr.oec. Prok. Werner Hagen und Johannes Bilgeri

Seit fast 20 Jahren steht Johannes Bilgeri als Berater sowie Wohnbauspezialist im direkten Kontakt mit den Kunden. Er kennt deren Ansprüche und die Besonderheiten der Region gleichermaßen. Die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal kommt damit ihrem Versprechen erneut nach, die Bank der Menschen vor Ort zu sein.

Zudem baut die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal die Organisationsstruktur aus: Für den Aufbau des immer größer werdenden Immobilienbestandes konnte die Bank den langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter Betr.oec. Prok. Werner Hagen für die Agenden des Immobilienmanagements gewinnen. Seit über 20 Jahren ist er neben seiner Aufgabe als Kundenberater und Regionsleiter auch als Immobilienfachmann und Wohnbauspezialist ein wichtiger Ansprechpartner bei der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal und hat somit die besten Voraussetzungen für diese Stabstelle.

Mikrofahrzeuge Ruzafa

Montfortplatz 5, **Öffnungszeiten:** Mo bis Fr, von 10.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, sowie samstags von 10.00–14.00 Uhr.

Angeboten werden: alles rund um Elektromobilität, hauptsächlich Mikromobilität wie E-Scooter, Elektroroller, Senioren und Kinderfahrzeuge aber auch Krankenfahrstühle oder elektrische Einräder. Ebenso gibt es das dazupassende Zubehör im Sortiment. In der Werkstatt werden Reparaturen aller Art durchgeführt.

Infos

René Ruzafa-Schweinberger,
CEO and founder
T 0660/7134738
info@mikrofahrzeuge.com
www.mikrofahrzeuge.com





Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach

Karriere mit Lehre

Welche Lehre passt zu dir?



Lehrbetrieb

Friesenecker Optik & Hörakustik

T 05574/25490

info@friesenecker-optik.at

www.friesenecker-optik.at

AugenoptikerIn/HörgeräteakustikerIn

Tätigkeitsmerkmale AugenoptikerIn

Die Aufgabenschwerpunkte in diesem Beruf liegen in der Kundenberatung und der Fertigstellung von Brillen. Es wird dir beigebracht, mit modernen Messtechniken die Sehschärfe zu überprüfen und nach ärztlichen Verordnungen korrekt auszumessen. Du berätst die KundInnen typgerecht und nach modischen Trends beim Einkauf, passt die Brille an und erklärst den Gebrauch und die Pflege der Produkte. Zu deinen Arbeitsgeräten zählen verschiedene technische Messgeräte und computergesteuerte Schleifautomaten und Präzisionsgeräte. Du verwendest auch Handwerkerzeuge wie Feinschraubenzieher und spezielle Zangen zum Einstellen und Biegen der Fassungen.

Tätigkeitsmerkmale HörgeräteakustikerIn

Als HörgeräteakustikerIn berätst du hörbehinderte Personen bei der Auswahl von ärztlich verordneten Hörgeräten und lernst die Hörhilfen anzupassen. Du erlernst die Handhabung und

Wartung der Hörgeräte sowie die Nachbetreuung durchzuführen. Du eignest dir Wissen über Audiologie und Anatomie welches das Ohr betrifft an. Eine weitere Aufgabe der HörgeräteakustikerIn ist die Anfertigung von Kunststoffgehäusen für Hörgeräte. Dafür wendest du feinmechanische Techniken an. Als HörakustikerIn hast du den Überblick über sämtliche Hörgerätetypen und entscheidest auf Grund der Anatomie des Gehörgangs sowie der Art und des Schweregrades der Schädigung, welche Geräte in Frage kommen.

Anforderungen

- Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick
- Kaufmännisches und medizinisches Verständnis
- Wissen über Computertechniken
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Gute Beobachtungsgabe
- Genaues und geduldiges Arbeiten
- Selbständiges Arbeiten
- Mode- und Trendbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreude

Factbox

AugenoptikerIn

- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Doppellehre AugenoptikerIn und HörgeräteakustikerIn

- Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Lernorte:

- Ausbildungsbetrieb und Berufsschule in Hall in Tirol

Karrieremöglichkeit:

- Lehre und Matura
- Meisterprüfung

Fachspezifische Weiterbildungen:

- Optometrie
- Augenoptik
- Kontaktlinsenoptik



Aus den Vereinen

Bienenschwärme im Juni



Einfangen eines Bienenvolkes

Im Frühsommer verfügt ein Bienenvolk über den größten Bestand an Individuen im Jahreslauf. Dadurch sind viele Ammenbienen vorhanden, die Brut pflegen wollen aber nicht mehr ausreichend Brut vorfinden. Dies ist beispielsweise bei einer zu eng werdenden Behausung der Fall.

Die Bienen fangen dann an, bis zu etwa einem Dutzend besonders große Zellen, sogenannte Weiselzellen, zu errichten. In den folgenden Tagen werden diese Zellen auch bestiftet (die Königin legt jeweils ein Ei hinein). Die sich entwickelnden Larven werden ausschließlich mit einem speziellen, von den Ammenbienen erzeugten Futtersaft, dem Gelée royale ernährt und wachsen schnell heran, um am 16. Tag nach der Eiablage als neue Königinnen zu schlüpfen. In der Zwischenzeit hat die Königin mit dem Eierlegen (für die normale Bienenbrut) aufgehört und ist dadurch wieder schlank und flugfähig geworden. Am neunten Tag nach der Eiablage oder bei schlechtem Wetter an einem darauf folgenden, verlassen schlagartig, tausende von Bienen (10.000 und mehr) mit ihrer Königin in einer riesigen Wolke den Bienenstock. Sie sammeln sich später nahe dem Muttervolk an einer Stelle als Schwarmtraube, beispielsweise in Baumzweigen. Dort legen sie eine Ruhepause ein, um sich weiter zu orientieren. Als Nächstes werden einige hundert Spurbienen losgeschickt. Diese suchen in der weiteren Umgebung nach einer geeigneten neuen Nistgelegenheit, möglichst einer Baumhöhle. Sollte die Suche nicht erfolgreich sein, kann sich auch der ganze Schwarm geschlossen erheben und weiterfliegen. Die Erkundung eines geeigneten Nistplatzes beginnt dann von Neuem. Bei diesen Erkundungen kehren immer wieder Spurbienen zum Schwarm zurück und

führen auf der Oberfläche der Schwarmtraube den Schwänzeltanz auf, um weitere Kundschafter an die neu entdeckten Orte zu locken.



Manfred Hammer und Gerd Wakolbinger





Kleintierzuchtverein

Im Juni haben die Kinder der Naturspielgruppe im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereines vierbeinige Gesellschaft bekommen. Der neu errichtete Kaninchenstall wurde von zwei Löwenköpfchen bezogen.



Seit nunmehr fünf Jahren fühlt sich die Naturspielgruppe der Marktgemeinde Lauterach im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereines sehr wohl und fast gleichlang besteht die Idee, den Kindern den Umgang mit Tieren in der Praxis näher zu bringen. Die Vereinsmitglieder Heinz Wilhelmstätter und Jürgen Köb haben nun dieser Idee Taten folgen lassen und einen Kaninchenstall gebaut. Anfang Juni wurde der Stall von zwei Löwenkopfkanninchen aus der Zucht von Obmann Arno Greußing bezogen. Die Kinder und Leiterinnen der Naturspielgruppe wurden von Arno Greußing, Zuchtwart Walter Fehle und Schriftführer Christian Dietrich über die artgerechte Haltung, Fütterung und Pflege der Tiere informiert. Die Aufgabe, für das Wohl der Kaninchen zu sorgen, wurde von der Naturspielgruppe mit Freude übernommen. Unterstützt werden sie dabei von Obmann Arno Greußing.



**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRIUM®
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



Üsr Gartentipp



Den Kurstermin „Grünveredelung an Obstbäumen“ finden Sie auf der Seite 52

Obst- und Gartenbauverein

Bevor wir uns in den Schatten zurückziehen und den Garten von seiner schönsten Seite aus genießen, sollten wir noch ein paar wichtige Dinge beachten, sodass unsere Pflanzen und Blumen auch gut über den Sommer kommen und wir noch lange Freude mit ihnen haben.

Rosen

Hier ist der erste Flor (Blüte) nun fast vorbei. Für den Rückschnitt ist wichtig, dass wir bis zum ersten fünfblättrigen Strauchblatt zurückschneiden, denn hier ist die nächste schlafende Knospe versteckt und wartet darauf geweckt zu werden. Wenn möglich sollte man nur am Morgen gießen. Geht es aus zeitlichen Gründen nicht anders, dann sollte am Abend gegossen werden, aber immer nur ganz unten beim Wurzelstock, niemals über die Blätter. Wenn die Blätter nicht aufrocknen können, ruft dies den ungeliebten Sternrußtau hervor. Gibt es bereits Sternrußtau auf den Rosenblättern, diese Blätter ganz vorsichtig mit einer Schere abschneiden (täglich!) und niemals zupfen, denn damit würden sich die Sporen, die auf den befallenen Blättern angesiedelt sind, millionenfach auf den anderen gesunden Blättern verteilen. Auch Läuse sind so ein Thema bei den Rosen: Wer nicht spritzen möchte, kann auch einen Tontopf gefüllt mit Holzwolle aufhängen. Wichtig dabei ist, dass dieser bei der Pflanze anliegt, sodass die Ohrwürmer einen Zugang für ihr Zuhause haben. Diese Nützlinge verspeisen pro Nacht und Tier ca. 150 Blattläuse. Nach dem ersten Flor haben unsere Rosen natürlich auch wieder Appetit auf Nahrung. Daher bitte gut düngen, denn Rosen sind Starkzehrer und brauchen viel Nahrung.

Garten und Gemüse

Tomaten und Kartoffeln neigen gerne dazu, dass sie die „Krautfäule“ bekommen, die Blätter werden braun, die Früchte können nicht richtig ausreifen und schmecken auch nicht wirklich gut. Tomaten sollten daher ein Dach über dem Kopf haben, denn sie vertragen den Regen nicht. Wenn die Blätter nicht aufrocknen können kommt es zu der Pilzkrankung (ähnlich wie bei den Rosen). Zusätzlich ist empfehlenswert, am Morgen, wenn noch der Tau in den Blättern ist, diese mit Urgesteinsmehl (Steinmehl) leicht zu bestäuben. Dies gilt sowohl bei den Tomaten, Gurken, Zucchini, Trauben wie auch bei den Kartoffeln. Alle von Mehltau anfälligen Pflanzen können auch mit einem Extrakt aus dem Schachtelhalm (in der Mundart bei uns als Katzenschwanz bekannt) besprüht werden. Das Extrakt vom Schachtelhalm stärkt die Zellstruktur der Blätter und verhindert das Eindringen der Pilzsporen, welche den Mehltau verursachen.

Mulchen

In den Sommermonaten brauchen unsere Pflanzen natürlicherweise mehr Wasser. Mulchen kann Abhilfe schaffen gegen den hohen Wasserverbrauch (aber hier bitte nur gut getrocknetes Heu oder Rasenschnitt ca. 2 cm hoch verwenden). Die Mulchschicht hilft gegen das Austrocknen des Bodens und schützt die Wurzeln vor allzu großer Hitze. Bevor wir Mulchen, bitte zuerst den Boden auflockern. Einmal Bodenlockerung ist soviel wert wie zweimal gießen, denn durch das Auflockern kommen Sauerstoff und andere wichtige Nährstoffe

„Die Hauptaufgabe eines Gartens ist es, seinem Besucher die schönste und höchste Art des irdischen Vergnügens zu bereiten.“

Gertrude Jekyll



Tipp

Mit einem Mitgliedbeitrag von nur € 8,- jährlich erhalten Sie regelmäßig Infos über interessante Kurse und Veranstaltungen des Obst- und Gartenbauvereins Lauterach.

Sie erfahren Wissenswertes u.a. über den Gemüsegarten, Obstbäume, Ziersträucher, Rosen, Kreativität im Garten bis hin zur Naturkosmetik. Zudem sind auch landesweit viele Veranstaltungen der Obst- und Gartenbauvereine für alle Mitglieder ermäßigt oder sogar kostenlos. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter www.ogvlauterach.at (unter Mitgliedschaft auf „Anmeldeformular“ klicken).



zu den Wurzeln. Dies fördert deren Wachstum und auch der Regenwurm freut sich und gräbt wertvolle Kanäle, die ebenfalls zur Bodenlockerung beitragen und bei Starkregen das Wasser abfließen lassen. Die feinen Kanäle des Regenwurms versorgen die Pflanzen mit Feuchtigkeit aus dem Boden (Kapillarwirkung). Bodenlockerung sollte im Garten wie auch bei den Topfpflanzen gemacht werden. Hier ist es fast noch wichtiger, denn durch das Gießen verhärtet sich die obere Schicht im Topf und die Wurzeln werden unzureichend mit Sauerstoff versorgt.

Noch ein Tipp: Wer am Morgen – am besten mit Wasser aus der Regentonne – gießt, kann die Schneckenplage etwas eindämmen. Zusätzlich den Garten sauber halten, täglich alle abgestorbenen Pflanzenteile einsammeln und den Komposthaufen wenn möglich in einer anderen Ecke des Gartens platzieren. Somit lassen sich die ungeliebten Tiere etwas fernhalten.

Der OGV Lauterach wünscht gutes Gelingen, einen schönen und erholsamen Urlaub, Kräfte sammeln, denn ab August geht es mit dem Ernten so richtig los.

Die Seniorenbörse Lauterach eröffnete am 20. Mai wieder ihr Büro

Die Seniorenbörse Lauterach hatte auf Grund des hohen Risikos einer Covid 19 Erkrankung ihre Sprechstunden seit über einem Jahr nicht mehr abhalten können. Gewisse Dienste und Hilfestellungen wurden aber aufrecht erhalten und wurden unter Auflagen zwischen den Helfern und Hilfesuchenden direkt abgewickelt.

Nun freuen sich Obmann und Vorstand den Betrieb wieder gestartet zu haben. Es besteht bei den Bürobesuchen Maskenpflicht und die Abstandsregeln sind zu beachten.

Angeboten wird die kostenlose Vermittlung von einer Reihe von Dienstleistungen wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Botendienste, Fahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus u.v.m.

Kontaktieren Sie uns unter

T 0681/10834321

oder unter der E-Mail Adresse

seniorenboerse.lauterach@gmx.at

oder zu den Bürozeiten – jeweils am

Donnerstag von 9.30–11.30 Uhr

Hofsteigstraße 2a – neben dem

Bürgerservice des Gemeindeamtes.

Helfen und sich helfen lassen lautet das Motto: Wir sind ja wieder ein Jahr älter geworden. Wir suchen dringend jüngere Helfer für die verschiedensten Aufgaben.

Leider kommen viele Mitglieder erst zur Seniorenbörse, wenn sie schon Hilfe brauchen. Wir brauchen aber ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Helfern und Hilfesuchenden.

Anderen zu helfen kann erfüllend sein und führt zu einer gewissen Befriedigung und Selbstbestätigung. Sprechen Sie uns einfach an!



Martin Fussenegger
Filialleiter Lauterach

Zeit für ein neues Konto!

Jetzt Konto und
Kreditkarte im
1. Jahr gratis.*

**30€
Bonus****

* Gültig von 6.4.2021 bis 30.9.2021. Das Gratisangebot umfasst das Kontoführungsentgelt (für NeukundInnen oder KundInnen ohne Konto) für ein s Komfort Konto oder ein s Komfort Konto Plus (Konto für Privatpersonen), das Kartenentgelt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen der Dornbirner Sparkasse zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf sparkasse.at/dornbirn. Preisbasis Konto 1.7.2021, Kreditkarte 1.4.2021.

** Gültig von 6.4.2021 bis 30.9.2021. Das Angebot gilt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) bei erstmaliger Bestellung (d. h. es wurde für die Kartenbestellung vorher noch keine s Kreditkarte eröffnet). Der 30-Euro-Bonus wird nach dreimaliger Zahlung mit der s Kreditkarte auf die s Kreditkarte gutgeschrieben.



Ortsfeuerwehr übt zusammen mit Stützpunkt Unfallszenario



Im Mittelpunkt der Übungstätigkeit der Ortsfeuerwehr im vergangenen Mai stand die Zusammenarbeit mit der für Lauterach bei Verkehrsunfällen zuständigen Stützpunkt-Feuerwehr Bregenz-Vorkloster. Dabei ging es vor allem um das Zusammenspiel der Aufgaben der beiden Feuerwehren entsprechend zu proben, um im Ernstfall bei Verkehrsunfällen den Verunglückten möglichst rasche und bestmögliche Hilfe leisten zu können.

So wurde auf dem Areal des ASZ Hofsteig im Industriegebiet zweimal ein schwerer Verkehrsunfall mit jeweils zwei PKWs von der Übungsleitung als Annahme vorbereitet, sodass die anrückenden Einsatzkräfte vor vollendete Tatsachen gestellt wurden. Die Feuerwehr Lauterach hatte die Aufgaben, die Einsatzleitung zu übernehmen, die Unfallstelle abzusichern, die Erstbetreuung der verunfallten Personen und den Aufbau eines dreifachen Brandschutzes durchzuführen. Weitere Aufgaben ergaben sich mit der Sicherung der beiden Fahrzeuge, sowie das Ausleuchten der Unfallstelle. Die zweitanrückende

Stützpunktfeuerwehr mit Vorausrüstfahrzeug und schwerem Rüstfahrzeug mit Kran, erhielt vom Lauteracher Einsatzleiter die entsprechenden Ergebnisse der Erkundung. Sie hatte nun die Aufgabe, die im Fahrzeug eingeklemmten Personen mit hydraulischem Rettungsgerät zu befreien. Die Personenrettung aus den zerstörten Fahrzeugen wurde von beiden Wehren vorgenommen, um die Verletzten dem Rettungsdienst zu übergeben. Der Bereich „Einsätze mit hydraulischem Rettungsgerät“ wurde vom Landesfeuerwehrverband in verschiedene Abschnitte aufgeteilt, sodass die jeweilige Stützpunktfeuerwehr für

mehrere Gemeinden mit diesen speziellen Gerätschaften zuständig ist. Das schwere Rüstfahrzeug mit Kran – welches in Bregenz-Vorkloster stationiert ist – kommt dabei in mehreren dieser eingeteilten Abschnitten zur Unterstützung zum Einsatz. Durch regelmäßige gemeinsame Übungen von Orts- und Stützpunktfeuerwehren gilt es die neuesten Rettungs- und Bergetechniken sowie modernste Gerätschaften auszuwerten, zu üben, um im Ernstfall verunglückten Personen so rasch wie möglich Hilfe leisten zu können.

Aufbau des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000/200

Bei der Firma Rosenbauer in Linz Leonding hat der Aufbau des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000/200 der Ortsfeuerwehr begonnen. So sind bereits die Mannschaftskabine und der weitere Aufbau auf das Fahrgestell aufgesetzt.

Am 10. Mai hat aufgrund der Corona Maßnahmen die Aufbaubesprechung mit dem Feuerwehrausschuss per Videokonferenz stattgefunden, in der die genaue Fahrzeugbeladung und Ausstattung festgelegt wurde. In den kommenden Wochen erfolgt die Komplettausstattung und Fertigstellung, sodass das neue Fahrzeug Ende Juli an die Feuerwehr Lauterach übergeben werden kann. Das neue mit modernster Feuerwehertechnologie ausgestattete Tanklöschfahrzeug ersetzt



das bisherige TLF Tank 2 aus dem Jahre 1990, das dann nach 31 Jahren seinen Dienst getan hat. Das neue Ersteinsatzfahrzeug wird für alle Brandeinsätze sowie bei Verkehrsunfällen zur Verfügung stehen.



Unsere Turnerschaft dominiert im U14 Bereich

Bei den VLV Landesmeisterschaften im Mehrkampf am 5. und 6. Juni 2021 in Lustenau waren die Leistungen der Athleten der TS Lauterach hervorragend. Speziell im U14 Bereich, da erreichte Mia-Sophie Kammerer die zweithöchste Punktzahl je einer Vorarlbergerin im Mehrkampf. Auch Lorenz Wirth erkämpfte die dritthöchste Punktzahl je eines Vorarlbergers. Somit die besten Voraussetzungen für die ÖM im September in Burgenland.

Bewerb	Rang und Name
Fünfkampf MU14: 60 m, 60 m Hürden, Vortex, Hochsprung, Crosslauf 1,2 km	1. und VLV Meister: Lorenz Wirth, Punkte: 3.207, 2. Linus Oblak, 5. Luis Birnbaumer
Fünfkampf MU14 Mannschaft	1. und VLV Meister: Lorenz Wirth, Linus Oblak, Luis Birnbaumer, Punkte: 8.370
Fünfkampf WU14: 60 m, 60 m Hürden, Vortex, Hochsprung, Crosslauf 1,2 km	1. und VLV Meister: Mia-Sophie Kammerer, Punkte: 3.737
Fünfkampf WU14 Mannschaft	1. und VLV Meister: Mia-Sophie Kammerer, Laura Dremmel, Stella Gigl, Punkte: 8.874
Vierkampf MU12: 50 m, Weitsprung, Schlagball, 800 m	3. Julius Wirth
Vierkampf MU12 Mannschaft	3. Julius Wirth, Valentin Pöllmann, Jan-Niklas Erhart
Vierkampf WU12 Mannschaft	6. Julia Maria Hillebrand, Paula Köb, Valentina Walter

Schöne Erfolge bei den VLV Landesmeisterschaften

Im Mai fand in Dornbirn ein weiterer Leichtathletik-Wettkampf mit Lauteracher Beteiligung statt.

Bewerb	Rang und Name
MU14: 1.000 m	1. und VLV-Meister Raphael Künz, 5. Linus Oblak, 6. Lorenz Wirth
WU14: 1.000 m	5. Rang: Mia-Sophie Kammerer
MU16: Speer 600 g	6. Rang: Julius Pöllmann
MU20: 800 m	2. Rang: Lorenz Gierse
Männer: Speer 800 g	6. Rang: Gerhard Gmeiner

Dämmerchoppen | Musik mit Freunden



All Right Guys
am 5. August
19 – 22 Uhr

Am 5. August spielen die legendären All Right Guys auf dem Vorplatz bei Michis Café. Es gibt max. 200 zugewiesene Sitzplätze – nur gegen Vorreservierung.

Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Fr, 6. August ab 19–22 Uhr.

Musikbeitrag: Eur 10,-

Reservierung: T 83613, michael.erath@michiscafe.at, www.michiscafe.at. Es sind die gültigen Corona-Regeln zu beachten (3G).





„Beachhandball“ ist angesagt

Raus aus der Halle und ab in den Sand!

Es geht wieder los. Die ersten Sonnenstrahlen kommen raus und diese zeigen sich auch an unserem Jannersee. Es wird wieder Beachhandball gespielt.



Dank unserer Gemeinde können wir nicht nur drinnen spielen, sondern üben unsere Leidenschaft auch draußen aus.

Stichwort „BEACHHANDBALL“ ist angesagt. Es gibt wieder die Möglichkeit sich im Sommer am Jannersee zu

treffen, um im Sand Handball zu spielen. Wir freuen uns schon drauf, die heißen Sommertage mit Beachhandball zu genießen. Was ist der Reiz Beachhandball fragst du dich? Die Stimmung an so einer Location ist einfach einzigartig. Für junge oder auch ältere Sportler ist es was Besonderes, auf dem kleineren Spielfeld zu glänzen. Spektakuläre Kombinationen sowie auch Trickwürfe sind in diesem Sport garantiert. Im Sommer 2019 bei der Eröffnung des Jannersees wurde den ersten Zuschauern schon ein kleiner Vorgeschmack bei der Beachhandballtrophy vermittelt. Diese musste heuer leider coronabedingt abgesagt werden. Der bestehende Platz kann, darf und soll gerne bespielt werden. Die Regeln, wann welche Mannschaft oder eine Betreuungsperson vor Ort ist, findet ihr auf unserer Homepage. Schnapp dir deine Badesachen uns los geht's! www.beachhandball-jannersee.at

Frauenchor Hofsteig

Viel zu lang war die Sangespause, darin waren sich alle Mitglieder des Frauenchors Hofsteig einig. Aber nicht nur das Singen, auch das gemütliche Beisammensein danach und die gemeinsamen Aktivitäten, die im Vereinsleben eine große Rolle spielen, haben den Sängerinnen gefehlt.



Umso größer war die Wiedersehensfreude beim ersten Treffen im Sportcafe an der Ach, wo sich die Damen in gemütlicher Runde austauschten und Pläne für die zukünftige

Probenarbeit vorgestellt wurden. Bis zur Sommerpause Mitte Juli finden noch Proben statt und diese wären eine gute Gelegenheit für interessierte Neueinsteigerinnen, um den Chor und seine Arbeitsweise kennen zu lernen.

Weitere Infos

Der Frauenchor probt jeden Dienstag von 19.00–21.00 Uhr im BORG Lauterach und lädt Frauen jeden Alters herzlich zu einer Schnupperprobe ein.

Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. Komm einfach vorbei und sing mit!

Mehr über den Frauenchor Hofsteig gibt es auf www.frauenchorhofsteig.at oder unter T 0676/9033063



Veranstaltungen

Wir sind zurück

Konzert des Männerchors und Kinderchors Singuine

Sa, 3. Juli, 19.00 Uhr, Hofsteigsaal (Kiesparkplatz), mit anschließend kleiner Bewirtung im Freigelände, Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt
Eintritt frei

Shutdown, so hieß es auch für uns Sänger für einige Monate. Corona zwang uns zum still sein/in eine „sing-freie“ Zeit – unser Vereinsleben und das wöchentliche Singen waren verstummt. Nun haben wir allerdings wieder neu gestartet, mit der wöchentlichen „Singerie und Proberei“ – zuerst die Kinder der Singuine (wie es die Maßnahmen ab März zuließen), nach dem 19. Mai dann auch die älteren Sänger des Männerchors. Wir haben in der „sing-losen, ruhigen Zeit“ nicht alles verlernt, und so

möchten wir zu einem kleinen Wiedersehens-Neustart-Auftritt einladen – am Samstag, 3. Juli um 19.00 Uhr beim Außengelände des Hofsteigsaales (beim Kiesparkplatz auf der Südseite des Saales).

Die Kinder möchten das zuletzt Gelernte vortragen und vorsingen, wir älteren „Männerchörler“ das Ganze mit ein paar altbekannten, geselligen Liedern und Ohrwürmern abrunden. Nach der Veranstaltung – sie findet nur bei trockenem Wetter im Freien statt – gibt

es eine kleine, corona-konforme Bewirtung beim Hofsteigsaal-Freigelände. Wir würden uns freuen, wenn sie den Restart des Kinderchors sowie des Männerchors Lauterach mit uns gemeinsam machen. So können wir wieder einen ersten Schritt in Richtung kultureller Normalität in Lauterach setzen.



Die Proben des Männerchors Lauterach fanden zuletzt unter „speziellen Bedingungen“ mit Abstand, mit Maske, mit 20-Quadratmeter-Regelung, mit BH-Anzeigepflicht, mit Registrierungspflicht etc. im großen Saal im Hofsteigsaal statt. Nun freuen wir uns, Sie im Freigelände des Hofsteigsaales zu einem kleinen, kurzweiligen Gesangs-Auftritt einladen zu dürfen.



Zügla

Kabarett von/mit Markus Lins & Manfred Kräutler

Sa, 6. November, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, im Vereinshaus
 Tickets: www.laendleticket.com sowie bei allen Raiffeisenbanken und Sparkassen und auf www.oeticket.com erhältlich

Manche tun es oft, manche oft nur einmal ... manche fangen früh damit an, manche lassen sich damit Zeit. Für manche ist es die zweitschönste Sache der Welt, für manche eine lästige Pflicht ... aber für alle ist klar, es gibt jede Menge darüber zu erzählen. „Zügla“ ist und bleibt ein fixer Bestandteil in unserem Leben und es birgt bekanntermaßen jede Menge Gesprächsstoff, der nun auf die Bühne kommt!



Humorvoll, facettenreich, ironisch und mit der Erfahrung zweier gestandener Vorarlberger wird das Publikum in die Welt der Domizilwechsel entführt.

Reinhold Bilgeri – Literatur & Jazz

„Die Liebe im leisen Land“

Samstag, 18. September 2021, Vereinshaus, Lauterach
Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Alle Infos auf www.soudevent.at
Tickets sind auf www.laendleticket.com sowie bei allen Raiffeisenbanken und Sparkassen Vorarlbergs und auf www.oeticket.com erhältlich.



Eine Veranstaltung von soudevent in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach

soudevent

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



In seiner Performance „Literatur und Jazz“ präsentiert Reinhold Bilgeri seinen neuesten Roman „Die Liebe im leisen Land“, wobei er die Lesung mit Jazz Standards aus dem „Great American Songbook“ – von Gillespie bis George Gershwin – untermalt, um damit die New York Atmosphäre in seinem Roman zu unterstreichen.

Der Sänger:

Rockprofessor Reinhold Bilgeri, Sänger, Songwriter, Schriftsteller, Drehbuchautor, Filmregisseur und Produzent – hat in den 70er, 80er, 90er und 2000er Jahren mit seinen 25 Top Hits Popgeschichte geschrieben. Zahlreiche Awards sowie Gold und Platin-Auszeichnungen geben davon Zeugnis.

Der Schriftsteller:

Mit seinem Roman Debüt „Der Atem

des Himmels“ gelang dem Schriftsteller Reinhold Bilgeri auf Anhieb ein Bestseller, der im ganzen deutschsprachigen Raum Aufmerksamkeit erregte. Auch sein neuester Roman „Die Liebe im leisen Land“ ist seit Monaten in den Bestsellerlisten und wird wohl unter Bilgeris Regie auch verfilmt werden.

Der Filmemacher:

Um den Kreis seiner künstlerischen Arbeit zu schließen hat er seinen Roman „Der Atem des Himmels“ in Eigenregie (Buch, Regie, Produktion, Music Supervisor) für die große Kinoleinwand inszeniert und zu einem der erfolgreichsten Filme Österreichs gemacht – auch internationale Reaktionen blieben nicht aus: Als bestem ausländischen Film 2011 wurde ihm in China der renommierte Golden Rooster Award of China verliehen. In der Zwischenzeit drehte Bilgeri mehrere erfolgreiche TV und Kinofilme mit Schauspielgrößen wie Tobias Moretti, Cornelius Obonya oder Wolfgang Böck.



„Arthur & Claire“ – Premiere im Vereinshaus

Bühne68 spielt Stefan Vögels Tragikomödie – jetzt Karten sichern



Sa, 3., Mi, 7., Fr, 9., Sa, 10.,
 Mi, 14., Fr, 16., Sa, 17.,
 So, 18. Juli,
 jeweils 20.00 Uhr
 So, 11. Juli, 10.00 Uhr,
 Matinée in Zusammenarbeit
 mit der Marktgemeinde
 Lauterach
 Kartenvorverkauf
 ausschließlich auf:
laendleticket.com sowie in
 allen Raiffeisenbanken und
 Sparkassen



Der überzeugte Nichtraucher und Sportlehrer Arthur ist krebskrank. Die junge Claire wurde von einem schweren Schicksalsschlag getroffen. Der Zufall führt die beiden Lebensmüden in Amsterdam in einem Hotel zusammen.

Sie beschließen, den letzten Abend gemeinsam zu verbringen. In nur einer Nacht wird das schier aussichtslose Leben der zwei Protagonisten auf den Kopf gestellt und in ein neues Licht gerückt.

Stefan Vögel erzählt eine ernste

Geschichte als Tragikomödie. Die beiden Protagonisten sprechen über die Dinge, welche die Todessehnsucht und das Leben ausmachen. 2018 wurde seine Tragikomödie mit Joseph Hader in der Hauptrolle verfilmt.

Nach einem Jahr Corona-Pause lädt die Bühne68 heuer ins frisch renovierte Vereinshaus ein. Premiere ist am Samstag, den 3. Juli. Es spielen Hubert Krenkel und Elke Amann, Regie führt Sonja Petrović-Brückner.

Obst- und Gartenbauverein: Grünveredelung an Obstbäumen

**Fr, 13. August, 18.00 Uhr, Ausweichtermin bei Schlechtwetter:
 Sa, 14. August, 10.00 Uhr, bei Robert Sagmeister, Antoniusstraße 10. Kursleiter: Werner Hauser**

Grünveredeln im August ist eine Alternative zur Veredelung im Frühling. Werner Hauser zeigt uns, wie auf einen Apfelbaum vier

verschiedene Apfelsorten veredelt werden können. Das ist ideal, wenn wenig Platz im Garten ist, man jedoch verschiedene Apfelsorten von einem Baum genießen möchte. Die aktuellen Covid-19 Regelungen sind einzuhalten.

Weiter Infos zum Thema Gartenarbeit finden Sie auf der Seite 44.





offener Sonntag

Kunst im Rohnerhaus

Wir haben am Sonntag, 4. Juli und 1. August, von 10.30 – 17.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Ausstellung „Katalonische Expression“, eine Präsentation bildender Kunst im Rahmen der modernen neuen Zeit wird noch das ganze Jahr 2021 gezeigt. Weitere Empfehlung: Spazieren Sie über eine kleine Kulturmeile vom Rohnerhaus über den Lauteracher Friedhof mit seinen Arkaden zur neu renovierten Pfarrkirche St. Georg. Sie erleben unterschiedliche Perspektiven für gelebtes Dasein im Wandel von Gestern bis Morgen. Wir freuen uns über Ihren Besuch und ersuchen höflich, unsere Ausstellung in Ihrem Freundeskreis zum Besuch weiterzupfehlen.



Museum Kunst im Rohnerhaus

Kirchstrasse 14
6923 Lauterach
info@rohnerhaus.at
www.rohnerhaus.at
T 0676/7032873

Jugendkapelle Lauterach auf Nachwuchssuche

Junge Musikantinnen und Musikanten sind in unserer Runde jederzeit herzlich willkommen. Deshalb meldet euch bitte bei uns, wenn ihr gerne ein Instrument lernen und in Gemeinschaft musizieren möchtet.



Musig uf'm Weag, Sa, 10. Juli

Am Freitag, 2. Juli 2021 ab 17.30 Uhr, können Jugendliche und Kinder verschiedene Instrumente erkunden



Wenn ihr uns kennenlernen möchtet, uns zuhören möchtet oder herausfinden wollt, welches Instrument zu euch passt, dann gibt es in nächster Zeit mehrere Gelegenheiten dazu. Nach langer Pause sind wir wieder auf der Suche nach jungen Musikerinnen und Musikern. Am Freitag, den 2. Juli 2021 ab 17.30 Uhr, können sich Jugendliche und Kinder auf Entdeckungsreise machen und die verschiedensten Instrumente erkunden sowie unseren Verein besser kennen lernen. Neben Informationen zu der Jugendkapelle gibt es auch alle Details rund um das Erlernen eines Blasmusikinstrumentes. Um herauszufinden, wie die einzelnen Instrumente klingen, gibt es die Möglichkeit der Jugendkapelle bei einer öffentlichen Probe im Freien zuzuhören. Ihr findet uns auf der Rückseite der Mittelschule (auf dem großen Parkplatz – Zufahrt Herrengutgasse). Wir bitten darum, die dann geltenden Corona-Regeln (wie Maskenpflicht und 3-G-Regel) einzuhalten. Wir freuen uns auf euch!

Musig uf'm Weag

Am Samstag, dem 10. Juli 2021 ist nach langer Zeit die gesamte Jugendkapelle an verschiedenen Orten in Lauterach zu hören. Eine neue Tour unter dem Motto „Musig uf'm Weag“ durch Lauterach führt uns vielleicht direkt vor deine Haustüre.

An den folgenden Musikplätzen sind wir bei schönem Wetter zu hören und wenn ihr vorbeikommt auch zu sehen:

- ca. 09.30 Uhr Achsiedlung
- ca. 10.10 Uhr Lochbachstraße/
Fichtenweg
- ca. 10.50 Uhr Riedstraße/
Weingartstraße
- ca. 11.30 Uhr Gartenpark
- ca. 12.10 Uhr Klosterstraße/
Wiesenweg



Die Bürgermusik ist zurück!

Fr, 16. Juli, 19.00 Uhr: Jugendkapelle,
20.00 Uhr: „große Musig“, am Alten Markt

Nach einer langen aufführungsfreien Zeit freuen sich die MusikantenInnen der Bürgermusik, beim Platzkonzert am 16. Juli wieder für Lauteracher Publikum spielen zu können! Nach anfänglichen Lockerungen und ersten Proben im Ensemble mit bis zu 10 Personen konnte die BML am 11. Juni mit der ersten Vollprobe seit fast NEUN Monaten wieder voll durchstarten! Unser Dirigent Ricardo Döringer konnte es kaum erwarten, wieder die ganze (Rassel)Band(e) zu motivieren. Damit allerdings nicht nur die Musikanten etwas vom Probenstart haben, spielt die Bürgermusik gleich am Freitag, dem 16. Juli das traditionelle Platzkonzert auf der Alten Landstraße

zwischen Michis Cafe und Johann. Starten wird um 19.00 Uhr die Jugendkapelle, die ja schon länger wieder proben darf und anschließend ab 20.00 Uhr übernimmt die „große Musig“. Wir hoffen, wir haben das gemeinsame Musizieren während der langen Abstinenz nicht verlernt und freuen uns auf zahlreiches Publikum!

Bitte beachten, dass die aktuellen Covid-Regeln für alle BesucherInnen gelten „3-G-Regel“ – getestet, geimpft oder genesen

Frau Holle Babysittervermittlung Lauterach

Känguruh Babysitterkurs:

Di, 13. Juli, 16.00 – 21.00 Uhr,
Do, 15. Juli, 17.00 – 21.00 Uhr,
Sa, 17. Juli, 9.00 – 14.00 Uhr
für Jugendliche ab 13 Jahre, im Pfadiheim, Kohlenweg 2

Kurskosten: € 22,-
(€ 18,- mit aha-card)

Anmeldung: Sanja Antonijevic
T 0676/833 733 75,

www.familie.or.at

Bitte nimm eine Jause und einen Nasen-Mund-Schutz mit.

An zwei Wochenenden bekommen die Jugendlichen das nötige Wissen und Können für die Babysittereinsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.



Türbolar Dämmerschoppen am Sternenplatz

Sa, 10. Juli, ab 18.00 Uhr, am Sternenplatz,
nur bei guter Witterung

Nach einer langen Zeit ohne Feste freuen sich die Lauteracher Schollesteacher Sie zu ihrem traditionellen Dämmerschoppen einladen zu dürfen. Beim Türbolarfest mit Livemusik von Mela&Rudi können wir endlich wieder gemütlich zusammensitzen, ein gepflegtes frisch gezapftes Bier und Spezialitäten vom Grill in sommerlicher Atmosphäre genießen. Die traditionelle und sehr beliebte Weinlaube mit den besten Tropfen und mit Heurigenplatten steht für Ihren Genuss bereit.

Jahrgang 1949

Einladung zu einer Seebühnenführung am 5. Juli, um 15.00 Uhr, Treffpunkt um 14.30 Uhr, beim Festspielhaus Bregenz.

Anschließend gemütlicher Hock im Wirtshaus am See.

Nähere Infos: T 0650/2903849



In den Sprachkursen haben Sie die Möglichkeit, wöchentlich in die englische Sprache einzutauchen

„Let's talk English“

Englischkurs für Senioren / Erwachsene

Kursstart: Do, 2. September, um 9.00 und 10.15 Uhr, im Alten Sternen

Englisch für Kinder

Kursstart: Do, 16. September, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr, im Alten Sternen

Information und Anmeldung: T 0650/9984980 bzw. marion.metzler@gmx.at, www.mortimer-english-hard.at. Es sind Schnupperstunden möglich

Jeden Donnerstagvormittag treffen sich im Lauteracher „Alten Sternen“ Sprachinteressierte zum gemeinsamen Englischplaudern und Lernen und Lachen in einer gemütlichen Runde. Die Kurse richten sich an alle, die ganz entspannt und mit viel Freude in einer kleinen Gruppe und ungezwungener Atmosphäre lernen möchten. Egal ob Sie noch fast am Anfang stehen oder Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse einfach wieder etwas auffrischen möchten – hier haben Sie die Möglichkeit, wöchentlich in die englische Sprache einzutauchen. Das Unterrichtstempo wird individuell an die Gruppe angepasst und die Stunden sind sehr abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet. Selbstverständlich achten wir in unseren Kursen auf die Einhaltung der geltenden COVID-Sicherheits- und Hygienebestimmungen. Im September starten die Kurse wieder neu und Sie können mit einsteigen.

Englisch für Kinder

Im Herbst gibt es für Kinder wieder die Möglichkeit, bei einer der Lauteracher Kinder-Englischgruppen im „Alten

Sternen“ mitzumachen. Englisch lernen mit Spaß ist angesagt – lebendig, ermutigend und effektiv! Das Angebot richtet sich an alle Kinder von 4–10 Jahren, die Interesse und Freude an der englischen Sprache haben. Im Vordergrund steht Unterricht, der Lust auf Englisch macht – es wird gespielt, gemalt, gelesen – und vor allem: Es wird nie langweilig! Durch die kleine Gruppengröße (max. 9 Kinder) ist auch der erste Erfolg rasch spürbar. Die Kinder folgen bald ganz selbstverständlich den englischen Anweisungen und es dauert nicht lange, bis die ersten Antworten kommen.



Das Angebot richtet sich an alle Kinder von 4–10 Jahren

„Laufen und Beweglichkeit“

Ein kostenloses Sommer-Fitnessprogramm

Über die Sommermonate hinweg finden an drei Standorten in Bregenz Fitness-Angebote im Rahmen des kostenlosen Bewegungsprogramms „Bewegt im Park“ statt. „Laufen und Beweglichkeit“ ein kostenloses Sommer-Fitnessprogramm bis 30. August

„Laufen und Beweglichkeit“

jeweils Mo, 19.00–20.00 Uhr, nicht bei Regenwetter, bei der Volksschule Weidach.

„Beweglichkeit, Koordination und Stärkung“

Jeden Di, 9.30–10.30 Uhr, bei jedem Wetter, beim ASKÖ-Heim in der Bodangasse

„Balance auf dem Stand Up Paddel Brett“

jeden Do, 18.00–19.00 Uhr, beim großen Schotterplatz vor dem Strandbad

CORONA-Regeln sind zu beachten. „Bewegt im Park“ ist ein Bewegungsprogramm für alle, auch für Anfänger! Träger sind der Dachverband der Sozialversicherungsträger und das Sportministerium, die Umsetzung übernehmen Vereine der Sportverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION. Die Teilnahme ist kostenlos, erfolgt ohne Anmeldung und ist spontan möglich! www.bewegt-im-park.at





Frauenfahrradkurs – Radfahren leichtgemacht!



Frauenfahrradkurs am 12., 13., 19., 20., 21. Juli von 17.00–19.00 Uhr, beim Hofsteigsaal, Bundesstraße 20
Teilnahmegebühr: € 20,-

Maximal 10 Teilnehmerinnen

Jede Teilnehmerin erhält dazu einen Fahrradhelm

Infos und Anmeldung: Christina Milz T 05574/ 6802-19, christina.milz@lauterach.at; Anmeldeschluss: 8.Juli

Nach der erfolgreichen Durchführung von bisherigen Fahrradkursen für Frauen in der „plan b Region“ werden nun weitere Radkurse angeboten. Interessierten Frauen soll damit die Möglichkeit geboten werden, Radfahren neu zu lernen, ihre Alltags-Mobilität zu verbessern, aber auch das Fahrrad als Freizeitgerät nutzen zu können. Denn Bewegung in freier Natur tut der Seele und dem Körper gut.

Die Schulung umfasst:

- Fahrrad fahren lernen: Fahrrad schieben, auf- und absteigen
- Rollübungen, Fahrrad im Parcours
- Sicherheit auf dem Fahrrad
- Verhalten im Straßenverkehr, Verkehrsregeln
- Grundlage zur Technik

Jede Teilnehmerin erhält zum Abschluss eine Teilnahmebestätigung.



IMMOBILIEN ERFOLGREICH VERMARKTEN

Mit Begeisterung bringen wir Mensch und Raum zusammen und begleiten Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer persönlichen Immobilie – mit Fairness, Kompetenz und Herzblut. Unsere Erfahrung ist Ihr Mehrwert.

**Persönliche Fachberatung und Bewertung Ihrer Immobilie.
Jederzeit, kostenlos und unverbindlich +43 5574 5 34 34**



R. Götz GmbH | Bundesstraße 87 | 6923 Lauterach
T +43 5574 5 34 34 | vorarlberg@remax-immowest.at

remax-immowest.at



Donnerstag ist Markttag!

Am 10. Juni fand zum ersten Mal ein Lauteracher Wochenmarkt am Montfortplatz statt. Zahlreiche LauteracherInnen nutzten die Gelegenheit, sich mit frischem Gemüse, Obst und Beeren einzudecken, aber auch um italienische Antipasti, Käsfladen oder Obstäfte zu probieren. Wir freuen uns, Sie an einem Donnerstag am Montfortplatz begrüßen zu dürfen!



Sandra Hoyler und Rafaela Berger haben den Markt organisiert



Käse und Käsfladen probierten GV Dietmar Schneider und GR Christina Metzler



Obst und Beeren, vom Bauer direkt auf den Markt



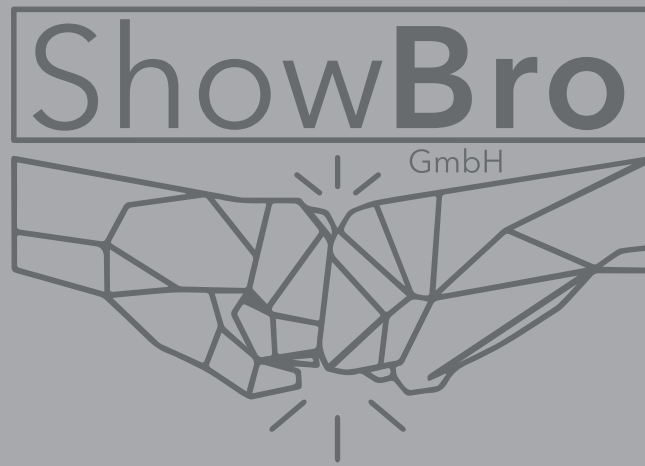
Neue Luteracher Erdöpfel



Knackige Salate und Gemüse



Antipasti, handgemachte Nudeln, Lasagne und noch viel mehr italienische Spezialitäten



...denn die Leidenschaft macht den Unterschied!

**TECHNISCH INTERESSIERT?
FERIALER GESUCHT!**

Als ein junges und aufstrebendes Start-Up Unternehmen im Bereich Bühnenbau und Lichtgestaltung suchen wir dich, zur tatkräftigen Unterstützung unserer anfälligen Aufgaben im Zeitraum vom 12. Juli 2021 bis zum 10. September 2021.

FERIALJOB

Bühnenbau und Lichtgestaltung (m/w/d)

Deine Aufgaben sind...

- ... Unterstützung der Erarbeitung von gestaltenden Leuchtelementen
- ... Unterstützung im operativen Tagesgeschäft
- ... Erledigungen von Facilities

Du bist...

- ... technisch versiert
- ... selbständig und genau
- ... teamfähig

Du bekommst...

- ... ein lockeres und angenehmes Arbeitsklima
- ... Mitarbeit an lässigen Projekten
- ... Entlohnung nach Qualifikation jedoch mindestens 1.700€ Brutto (Vollzeit)

Wenn du Interesse an dieser Herausforderung hast, dann schick uns deine Bewerbungsunterlagen direkt an mm-technik@hotmail.com

Wir freuen uns auf dich!





Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



Geschenkgutscheine



NOUBA



KORRES





Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

Besuche anlässlich Ihres Jubiläums

Aufgrund der Corona-Krise und zu Ihrem Schutz muss ich derzeit leider noch auf meine lieb gewonnenen persönlichen Besuche anlässlich Ihres Jubiläums verzichten. Das fällt mir nicht leicht, sind doch die Geburtstagsbesuche und die Jubiläumshochzeiten eine willkommene Gelegenheit, Sie persönlich kennenzulernen und bei den Gesprächen viel über Sie und Ihre Familie zu erfahren.

Aber jede Krise hat auch ein Ende und so freue ich mich jetzt schon auf die kommenden Besuche!

Ich möchte allen Jubilarinnen und Jubilaren sehr herzlich gratulieren.

Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!

Ihr Bürgermeister Elmar Rhomberg



90. Geburtstag

Paula Delladio, Weidachstraße 29, feierte ihren 90. Geburtstag.



80. Geburtstag

Annemarie Haasler, Riedstraße 17d/10, feierte ihren 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Horst Wladika, Lochbachstraße 29, feierte seinen 80. Geburtstag.



Unsere Neugeborenen

Mona Kolb der Sophia und des Alexander Kolb, Frühlingsgarten 3/15.

Adrian Hörburger der Johanna Hörburger und des Rene Baldauf, Lerchenauerstr. 54/1.

Jonathan Schönenberger der Sabrina Schönenberger und des Sebastian Dreyße, Wälderstraße 19/2.

Viktoria Angelova der Veselina Nedelcheva und des Ivan Angelov, Bahnhofstraße 49/14.

Lukas Zauser der Stefanie und des Christoph Zauser, Langegasse 3/2.



Geburtstage Juli

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.07.1937	Brunner Albertina , Birkenfeld 1	84
03.07.1948	Pfanner Elfriede , Karl-Höll-Straße 10a/22	73
05.07.1937	Schwarz Peter , Bahnhofstraße 57/27	84
07.07.1942	Kienreich Josef , Brunnenweg 2/15	79
07.07.1934	Kostial Mara , Hofsteigstraße 2b/1	87
08.07.1943	Maffei Karl , Austraße 13/2	78
10.07.1938	Elsässer Margarete , Wolfurterstraße 25	83
10.07.1949	Subasic Zulfa , Neubaugasse 13/23	72
14.07.1951	Plangger Alfons , Im Winkel 1a/1	70
14.07.1931	Zorn Elide , Angerweg 4	90
15.07.1934	Elsässer Helmuth , Wolfurterstraße 25	87
15.07.1948	Hirt Ruth , Jägerstraße 4	73
15.07.1929	Moosbrugger Hedwig , Grabenfeld 22	92
16.07.1936	Krenkel Annelies , Hofsteigstraße 2b/1	85
17.07.1942	Pellini Peter , Pohlweg 7	79
17.07.1940	Schwarz Waltraud , Bahnhofstraße 57/27	81
19.07.1926	Eleftheriadis Isabella , Hofsteigstraße 2b/1	95
20.07.1947	Stolzlechner Theresia , Römerweg 8/12	74
21.07.1941	Steiner Herlinde , Bundesstraße 60/3	80
22.07.1951	Matt Josef , Lerchenpark 8/73	70
25.07.1946	Ölz Helmuth , Karl-Höll-Straße 8/2	75
29.07.1931	Küng Martha , Harderstraße 93/21	90
29.07.1942	Primigg Franz , Montfortplatz 11/15	79
29.07.1948	Sahler Martha , Wiesenweg 15/1	73
30.07.1946	Kalcher Thusnelda , Im Steinach 34	75
31.07.1946	Dornbach Maria , Einödstraße 5b	75
31.07.1930	Greußing Helene , Hofsteigstraße 2b/1	91

Geburtstage August

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.08.1948	Stanojevic Radmila , Lerchenauerstr. 28/6	73
02.08.1945	Braun Hans , Steinfeldgasse 5	76
05.08.1933	Daxer Jakob , Bahnhofstraße 53/18	88
05.08.1951	Tritscher Kurt , Sandgasse 18	70
06.08.1943	Prutsch Elfriede , Unterer Schützenweg 14/1	78
08.08.1942	Wieser Walter , Einödstraße 5a	79
09.08.1939	Kolb Elmar , Weißenbildstraße 27/1	82
09.08.1948	Ölz Erwin , Strohwinkel 8/1	73
11.08.1951	Wirth Marlies , Bad Lerchenau 2	70
12.08.1941	MMag. Dr. Schwärzler Nikolaus , Im Haag 4	80
13.08.1946	Tos Leopold , Sandgasse 19	75
13.08.1944	Weinberger Gertraud , Bad Lerchenau 12	77
14.08.1949	Brunthaler Hildegard , Im Steinach 48	72
15.08.1950	Michlbauer Margarethe , Rebengasse 5	71
16.08.1946	Götze Maria , Unterfeldstraße 23	75
18.08.1946	Caldonazzi Liselotte , Mäderstraße 10a	75
18.08.1942	Hagen Maria , Im Steinach 28/3	79
19.08.1947	Lampert Elisabeth , Fischerweg 2	74
19.08.1946	Wolf Gerhard , Herrengutgasse 19/9	75
20.08.1951	Thevenet Maritta , Montfortplatz 1b/15	70
21.08.1950	Novković Gospodinka , Bundesstraße 69/1	71
23.08.1943	Kulmer Brigitte , Schützenweg 10a/10	78
24.08.1942	Kollmann Maria , Bahnhofstraße 55/24	79
24.08.1929	Kuster Hermine , Harderstraße 87	92
26.08.1943	Fetzel Gertrude , Jägerstraße 14	78
27.08.1948	Mayer Sieglinde , Inselstraße 14/14	73
28.08.1936	Schwarz Erna , Hubertusweg 1	85
30.08.1940	Hagen Franz , Im Steinach 28/3	81
30.08.1931	Matt Elisabeth , Hubertusweg 26/2	90

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



Trauungen

Ileri Umut und **Güley Dilara**,
Hatlerstraße 68a/6, Dornbirn.
Martin Bösch und **Monika Alilovic**,
Bündtweg 3.
Matthias Gruber und **Ursula Fischer**,
Sandhofstraße 5, Lustenau.
Marcus Mensch und **Nicole Kanjo**,
Bahnhofstraße 10a/2.



Verstorbene

Christine Hauser-Kröll, Bahnhofstraße 34/2.
Erika Gross, Hofsteigstraße 2b/1.
Andrea Kilga, Hofsteigstraße 2b/1.
Mustafa Altuntas, Wolfurterstraße 11/2.
Herta Sagmeister, Im Haag 24.
Anton Jochum, Hofsteigstraße 2b/1.
Melitta Schobel, Hofsteigstraße 2b/1.
Franz Eberle, Kaltenbrunnenstraße 17/2.
Magdalena Nahm, Hofsteigstraße 2b/1.



Abgabeschluss

Lauterachfenster September:
12. August 2021



Lauterach Ausblicke

Juli/August 2021

Mülltermine

schwarzer Sack, Biomüll: 14./28.7. und 11./25.8.

gelber Sack, Biomüll: 7./21.7. und 4./18.8.

Papiertonne klein, groß: blau: 13. Juli und 10. August. **rot** 27. Juli und 24. August

ASZ Hofsteig: Di bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr, Sa 8.30 – 15.00 Uhr, Di, Mi und Fr, 14.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungen im Juli

DO
1

Kostenlose Sprechstunde der Seniorenbörse
jeden Do, 9.30 – 11.30 Uhr, Rathaus, Bürgerdienste

Vielfaltertage im Ried

8., 15. und 22. Juli, jeweils 17.00 – 20.30 Uhr,
weitere Infos Seite 15

FR
2

Jugendkapelle auf Nachwuchssuche
17.30 Uhr, im Probelokal Mittelschule, Infos Seite 53

SA
3

Konzert Männerchor und Kinderchor Singuine
19.00 Uhr, Hofsteigsaal (Kiesparkplatz), mit kleiner
Bewirtung. Eintritt frei, weitere Infos Seite 50

Bühne68: „Arthur & Claire“ Stefan Vögel

Mi, 7. / Fr, 9. / Sa, 10. / Mi, 14. / Fr, 16. / Sa, 17. /
So, 18. Juli, jeweils 20.00 Uhr. So, 11. Juli, 10.00
Uhr, Matinée, jeweils im Vereinshaus. Infos Seite 52

SO
4

Kunst im Rohnerhaus
10.30 – 17.00 Uhr, freier Eintritt, weitere Infos Seite 53

MO
5

Jahrgang 1949: Seebühnenführung
14.30 Uhr, Festspielhaus Bregenz. Infos:
T 0650/2903849, weitere Infos Seite 54

Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung

17.00 Uhr, im Alten Kreuz, weitere Infos Seite 20

„Laufen und Beweglichkeit“

jew. Mo, 19.00 – 20.00 Uhr, nicht bei Regenwetter,
bei der Volksschule Weidach, weitere Infos Seite 55

DI
6

„Beweglichkeit, Koordination und Stärkung“
jeden Di, 9.30 – 10.30 Uhr, bei jedem Wetter,
ASKÖ-Heim, Bodangasse, weitere Infos Seite 55

DO
7

„Balance auf dem Stand Up Paddel Brett“
jeden Do, 18.00 – 19.00 Uhr, beim großen Schotter-
platz vor dem Strandbad, weitere Infos Seite 55

FR
9

FC Lauterach: Altherren- u. Ortsvereineturnier
18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried.

SA
10

FC Lauterach

9.00 Uhr, Bruno Pezzey Nachwuchsturnier mit U07,
U09, U11 und U12; in der Sportanlage Ried.

Jugendkapelle: Musig uf'm Weag

ab 9.30 Uhr, durch Lauterach, weitere Infos Seite 53

Türbolar Dämmerchoppen am Sternenplatz

ab 18.00 Uhr, nur bei guter Witterung, Infos Seite 54

SO
11

FC Lauterach

9.00 Uhr, Bruno Pezzey Nachwuchsturnier mit U08,
U10, U14 und U16; in der Sportanlage Ried.

MO
12

Frauenfahrradkurs – Radfahren leichtgemacht!

13./19./20./21. Juli von 17.00 – 19.00 Uhr, beim
Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 56

DI
13

Frau Holle Babysitterkurse Känguruh

16.00 – 21.00 Uhr, Do, 15. Juli, 17.00 – 21.00 Uhr,
Sa, 17. Juli, 9.00 – 14.00 Uhr, Kohlenweg 2. Anmeldung:
Sanja Antonijevic T 0676/833 733 75, Infos Seite 54

FR
16

Platzkonzert mit der Bürgermusik

19.00 Uhr: Jugendkapelle, 20.00 Uhr: „große
Musig“, am Alten Markt, weitere Infos Seite 54

Veranstaltungen im August

SO
1

Kunst im Rohnerhaus

10.30 – 17.00 Uhr, weitere Infos Seite 53

DO
5

Dämmerchoppen mit den All Right Guys

19.00 – 22.00 Uhr, bei Michis Café, weitere Infos
Seite 48

FR
13

Obst- und Gartenbauverein: Grünveredelung

18.00 Uhr, Ausweichtermin: Sa, 14. August,
10.00 Uhr, Antoniusstraße 10, Infos Seite 52

SO
15

Triathlonspektakel am Jannersee

ab 9.30 Uhr, am Jannersee, weitere Infos Seite 38

Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin bieten wochentags für
Notfälle in der Zeit von 7.00 – 19.00 Uhr einen
Bereitschaftsdienst an. Nach 19.00 Uhr, erfahren Sie
den Bereitschaftsdienst über die

Notfallbereitschaftsdienstnummer 141.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die
Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur
Verfügung: **Notruf 144.**



DATATRANS

TRANSPORT. DIENSTLEISTUNG.



- GARTENPFLEGE
- TRANSPORT KIES/ERDE/SAND
- KEHRDIENST
- KRANARBEITEN
- **KLEIN-CONTAINER SERVICE**



BASEMENT.co.at

Telefon: 0043 5574 79 990
mail: dispo@datatrans.at
web: www.datatrans.at



Impressum Juli, August 2021 | Nr. 171:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574/6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion:** Gabriela Paulmichl. **Grafik:** grafik@ninahaeussle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** Berger Rafaela, D Errico Anna Delia, Dietrich Christian, Dietrich Ela, Dörler Philipp, Feldmann Stefanie, Frühwirth Helga, Giesinger Anita, Hinteregger Johannes, Hoyle Sandra, Karg Monika, Kassegger Sabine, Kohler Toni, Kresser Simon, Linder Thomas, Ludescher Werner, Metzler Marion, Milz Christina, Raiffeisenbank, Schindler Karin, Stoppel Alfred, Wakolbinger Gerd, Winder Robert, Wüstner Bruno

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K



KLOSER

Stück für Stück ins Tortenglück

**NEU nach den Originalrezepten
der Konditorei Fink aus Hörbranz**



Holen Sie sich ein Stückchen Fink zu Ihnen nach Hause. Ab sofort in allen KLOSER Filialen erhältlich.

Erfrischung gefällig?

Wie wärs mit Aperol,
Hugo oder einer
hausgemachten
Limonade



*Hausgemachte Limonade nur in der KLOSER Filiale im BayWa Bau & Gartenmarkt in Lauterach erhältlich.

Zeit für süße Freuden

Ab 4 Stück Mehlspeisen

-20%

*Aktion Süße Freuden, ab 4 Stück erhalten Sie -20% auf unser Süßgebäck. Gültig vom 31.08.2021. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Das perfekte Match

Kaffee & Kuchen
nur

4,99

*Kaffee und Kuchen in Kombination um nur € 4,99. Gültig bis 31.08.2021. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar